




| | | |
|--|---|--|
|  | SuedOstLink – BBPIG Vorhaben Nr. 5 und Nr. 5a – |  |
| | Abschnitt C1 Münchenreuth bis Marktredwitz Unterlagen Planänderung I nach PFB | <p>Das Vorhaben Nr. 5 im SuedOstLink ist von der Europäischen Union gefördert; sie haftet nicht für die Inhalte.</p>  Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union |
| <h2>Planfeststellung</h2> | | |
| <h3>Planfeststellungsabschnitt C1 – Münchenreuth bis Marktredwitz</h3> | | |
| <h3>Unterlagen zu PLANÄNDERUNG I</h3> <h4>Teil A1 Anlage 02: Erläuterungsbericht zur Planänderung I</h4> | | |

| | | | | | |
|-------------|--------------|----------------|--|--|-----------------------|
| 01 | 18.07.2025 | Planänderung I | ARGE-T / ARGE-U M. Klotz K. Hilgenböker | ARGE-T / ARGE-U K. Uttke J. Döhle | TenneT M. Fütterer |
| 00 | 30.06.2025 | Planänderung I | ARGE-T M. Klotz K. Hilgenböker | ARGE-T K. Uttke | TenneT M. Fütterer |
| Rev. | Datum | Ausgabe | Erstellt | Geprüft | Freigegeben |

Festgestellt nach § 24 NABEG
Bonn, den

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

| | |
|---|----|
| TABELLENVERZEICHNIS | 4 |
| INHALTSVERZEICHNIS | 2 |
| TABELLENVERZEICHNIS | 4 |
| ANLAGEN | 5 |
| 1 EINLEITUNG | 7 |
| 1.1 SuedOstLink | 7 |
| 1.2 Einordnung der Unterlage | 7 |
| 1.3 Inhalt und Zweck des Dokuments | 7 |
| 2 BESCHREIBUNG DER GEÄNDERTEN PLANUNGEN | 8 |
| 2.1 Veranlassung | 8 |
| 2.2 Kennzeichnung | 8 |
| 2.3 Planungsänderungen | 8 |
| 2.3.1 Anpassung Kabelachsabstand Querung C1-Q_004 | 9 |
| 2.3.2 Verlängerung HDD und Anpassung Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_005 | 10 |
| 2.3.3 Anpassung Kabelachsabstand und Schutzstreifenbreite Querung C1-QO_068 | 11 |
| 2.3.4 Anpassung Kabelachsabstand und Schutzstreifenbreite Querung C1-QO_069 | 12 |
| 2.3.5 Anpassung An- und Abtrassierungsbereich Querung C1-QO_072 | 13 |
| 2.3.6 Anpassung An- und Abtrassierungsbereich Querung C1-Q_022 | 15 |
| 2.3.7 Verlängerung HDD und Anpassung Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_020/036 | 16 |
| 2.3.8 Anpassung Kabelachsabstand und Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_021 | 17 |
| 2.3.9 Anpassung Kabelachsabstand und Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_053 | 18 |
| 2.3.10 Verlängerung HDD und Anpassung Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_062 | 19 |
| 2.3.11 Änderung Position Muffe C1-JB31a | 20 |
| 2.3.12 Änderung Position Muffe C1-JB32 | 21 |
| 2.3.13 Änderung Position Muffe C1-JB33 sowie Vergrößerung des Arbeitsstreifens | 22 |
| 2.3.14 Zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung Zuwegung C1-JB39 (Z_115) | 23 |
| 2.3.15 Anpassung Zuwegung C1-JB33 (Z_072a) | 24 |
| 2.3.16 Anpassung Zuwegung C1-JB24 (Z_058a) | 26 |
| 2.3.17 Anpassung Zuwegung C1-JB_AL-QR2-01 (Z_051a) | 27 |
| 2.3.18 Anpassung Zuwegung C1-JB19 (Z_046a) | 28 |
| 2.3.19 Anpassung Zuwegung C1-JB09 (Z_013a) | 30 |
| 2.3.20 Anpassung Zuwegung C1-JB16b (Z_037a) | 31 |
| 2.3.21 Verschiebung Erdungsmuffe C1-JB14a | 32 |
| 2.3.22 Verschiebung Erdungsmuffe C1-JB40_1 | 33 |
| 2.3.23 Anpassung Kreuzungen / Fremdleitungen | 34 |
| 2.3.24 Aktualisierung CEF-Flächen | 36 |
| 3 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS | 45 |

| | | |
|---|---|----|
| 4 | AUFLISTUNG DER ÄNDERUNGEN INNERHALB DES AUSGELEGTE PLAN | 46 |
|---|---|----|

TABELLENVERZEICHNIS

| | | |
|------------|--|----|
| Tabelle 1: | Änderungen Kreuzungen / Fremdleitungen | 34 |
| Tabelle 2: | Auflistung der Änderungen innerhalb der Unterlagen | 37 |
| Tabelle 3: | Unterlagen Planänderung I | 46 |

A N L A G E N

| | |
|-----------|--|
| Anlage 1 | Teil C2.3 Trassenbeschreibung |
| Anlage 2 | Teil C2.3.2 Lagepläne 1 : 2.000 Blatt 01 – 39 |
| Anlage 3 | Teil C2.3.3 Wegekonzert |
| Anlage 4 | Teil C2.3.3.1 Übersichtspläne Wegekonzert 1 : 25.000 |
| Anlage 5 | Teil C 2.3.5.1 Kreuzungsverzeichnis Vorhaben Nr. 5 |
| Anlage 6 | Teil C 2.3.5.2 Kreuzungsverzeichnis Vorhaben Nr. 5a |
| Anlage 7 | Teil D2.1 Rechtserwerbsverzeichnis Vorhaben Nr. 5 |
| Anlage 8 | Teil D2.2 Rechtserwerbsverzeichnis vorhaben Nr. 5a |
| Anlage 9 | Teil D3.1 Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 Blatt 01 – 39 Vorhaben Nr. 5 |
| Anlage 10 | Teil D3.2 Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 Blatt 01 – 39 Vorhaben Nr. 5a |
| Anlage 11 | Teil D4.1 Kompensationsverzeichnis Vorhaben Nr. 5 |
| Anlage 12 | Teil D4.2 Kompensationsverzeichnis Vorhaben Nr. 5a |
| Anlage 13 | Teil I Landschaftspflegerischer Begleitplan |
| Anlage 14 | Teil I1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff- und Kompensationsflächen |
| Anlage 15 | Teil I2 Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP |
| Anlage 16 | Teil I5 Bestands- und Konfliktkarten zur Vorzugstrasse |
| Anlage 17 | Teil I6 Maßnahmenpläne |
| Anlage 18 | Teil K4 Voraussetzungen für forstrechtliche Genehmigungen |
| Anlage 19 | Teil K5 Naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen |
| Anlage 20 | Teil L9 Unterlage zur Forstwirtschaft |
| Anlage 21 | Teil M Dokumentation zu den verwendeten Daten und Informationen |
| Anlage 22 | Einverständniserklärungen der betroffenen Privateigentümer sowie Träger öffentlicher Belange |

In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

1 Einleitung

1.1 SuedOstLink

SuedOstLink (SOL) ist ein Netzausbauprojekt des Stromübertragungsnetzes. Es besteht aus den Vorhaben Nr. 5 sowie dem Vorhaben Nr. 5a gemäß Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG). Beide Vorhaben sind Leitungen zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) und werden mit einem Erdkabelvorrang geplant.

Das Vorhaben Nr. 5 verläuft von Wolmirstedt bei Magdeburg in Sachsen-Anhalt bis Isar in Bayern. Das Vorhaben Nr. 5a ist eine Verbindung von Klein Rogahn, Stralendorf, Warsow, Holthusen und Schossin in Mecklenburg-Vorpommern über den Landkreis Börde bis Isar in Bayern. Vom Landkreis Börde bis Isar erfolgt in räumlicher Nähe eine gemeinsame Verlegung beider Vorhaben.

Rechtlich handelt es sich um zwei eigenständige Vorhaben, für die jeweils eigene Anträge auf Planfeststellungsbeschluss gemäß § 19 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) gestellt wurden. Die Vorhabenträger beantragten gemäß § 26 Satz 2 NABEG eine einheitliche Entscheidung in den Planfeststellungsverfahren gemäß § 24 NABEG für die Abschnitte der beiden genannten Vorhaben zwischen dem Landkreis Börde und Isar. Die vorliegenden Unterlagen umfassen daher die Vorhaben Nr. 5 sowie Nr. 5a. Für den nördlichen Bereich des Vorhabens Nr. 5a erfolgt ein eigenes Bundesfachplanungs- und Planfeststellungsverfahren. Der südliche Bereich des SOL (Landkreis Börde bis Isar) umfasst neun Planfeststellungsabschnitte.

Das Vorhaben Nr. 5 beinhaltet die Herstellung einer Kabelanlage mit einem Kabelsystem, bestehend aus zwei Erdkabeln mit einer Leistung von 2 Gigawatt (GW) und Nebenbauwerken (Oberflurschränke/ Linkboxen) sowie einer zusätzlichen für den Betrieb notwendigen Anlage, der Konverterstation. Für den hier beantragten Abschnitt C1 sind neben der Kabelanlage Linkboxen vorgesehen. Konverter-, Kabelabschnitts-, Kabelmonitorings-, Kabelübergangs- und Lichtwellenleiterzwischenstationen sind im Abschnitt C1 nicht vorgesehen. Die Verlegung der Gleichspannungskabel erfolgt in Kabelschutzrohren (KSR). Im Rahmen des Vorhabens Nr. 5a erfolgt zur Erweiterung der Übertragungsleistung um weitere 2 GW (insgesamt 4 GW) die Verlegung einer zusätzlichen Kabelanlage mit einem Kabelsystem. Sie besteht ebenfalls aus zwei Erdkabeln, verlegt in KSR, sowie der erforderlichen Konverterstation und den bereits beschriebenen Nebenbauwerken. Im Bereich vom Landkreis Börde bis Isar, in dem in räumlicher Nähe verlegt wird, erfolgt ein gemeinsamer Tiefbau und zeitnaher Kabelzug.

1.2 Einordnung der Unterlage

Das vorliegende Dokument *A1 - Anlage 02 Erläuterungsbericht zur Planänderung* fasst zusammen, welche Pläne und Unterlagen gemäß § 21 NABEG für SuedOstLink im Planfeststellungsabschnitt C1 gemäß VwVfG geändert werden und warum die Änderungen jeweils erforderlich sind.

1.3 Inhalt und Zweck des Dokuments

Gegenstand des vorliegenden Dokumentes ist eine Beschreibung der vorgenommenen Änderungen in den Plänen und Unterlagen, die unter der Planänderung zusammengefasst werden.

2 Beschreibung der geänderten Planungen

2.1 Veranlassung

Die Umsetzung der Vorhaben V5 und V5a erfordert im Abschnitt C1 eine Änderung des am 27.09.2024 nach § 24 NABEG planfestgestellten und zuletzt am 25.03.2024 geänderten Plans. Ursächlich hierfür sind:

- Neue im Rahmen der Ausführungsplanung erlangte Erkenntnisse zu thermischen Auswirkungen der Kabel, die zu veränderten Kabelabständen führen
 - Neue im Rahmen der Ausführungsplanung erlangte Erkenntnisse zu Kabelzugkräften, die zur Verschiebung von Muffenstandorten führen
- Neue Erkenntnisse basierend auf neuen Baugrunduntersuchungsdaten, welche im Rahmen der Ausführungsplanung berücksichtigt wurden
- Anpassung von Zuwegungen basierend auf neuen Erkenntnissen im Rahmen der weiteren Ausführungsplanung
 - Fehlende Zustimmungen der Eigentümer und/oder Nutzungsberechtigter für die Nutzung von CEF Flächen

2.2 Kennzeichnung

Die Änderungen beziehen sich auf Plan und Unterlagen gemäß § 21 NABEG, die am 27.09.2024 und am 25.03.2024 als Deckblatt I bei der Bundesnetzagentur eingereicht wurden.

Im Rahmen dieser Planänderung werden einige Dokumente textlich angepasst. Die Verortung der Anpassungen kann Kap. 2.3 und Kap. 4 entnommen werden. In den Unterlagen sind die Änderungen blau (RGB 0/63/255) markiert.

2.3 Planungsänderungen

In den Erläuterungen der nachfolgenden Unterkapitel werden alle von der Planänderung erfassten Teile des Plans und der Unterlagen referenziert bzw. genannt. Es werden dabei die Unterlagenbezeichnungen gemäß der nach § 21 NABEG eingereichten Unterlage verwendet. Im Zuge der Planänderung kann die Struktur bzw. die Nummerierung der Unterlagen geändert werden, wenn dies zum Zweck der Unterscheidung erforderlich ist.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in Planausschnitten / Plänen ausschließlich die gegenständlichen Änderungen hervorgehoben. Bestands- und Konfliktkarten zum Landschaftspflegerischen Begleitplan (Teil I der eingereichten Unterlagen) werden im Planänderungsverfahren nicht angepasst, wenn sich die fachlichen Inhalte der Karte - zum entsprechenden Schutzgut – nicht ändern. Das bedeutet, wenn sich in diesen Karten ausschließlich die Trassierung verändern würde, löst dies keine Anpassung der Karte aus. In diesen Fällen behalten die ursprünglich eingereichten Karten (Einreichung gemäß § 21 NABEG) in Verbindung mit der Trassierung der Deckblätter (Anlage C2.3.2) auch in diesem Verfahren ihre Wirksamkeit.

Etwaige Aufnahmen von bisher unbekannter fremder Infrastruktur sind im Kreuzungsverzeichnis (Anlage C2.3.5) dokumentiert.

Aufbauend auf den § 21 NABEG und dem Deckblatt I wurden in der vorliegenden Planänderung die ALKIS Daten mit Stand April 2025 aktualisiert. Entsprechende Aktualisierungen sind in den Rechtserwerbsunterlagen enthalten sowie im Teil M (Dokumentation zu den verwendeten Daten und Informationen).

2.3.1 Anpassung Kabelachsabstand Querung C1-Q_004

Der Kabelachsabstand hat sich gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen von ca. 5 m auf ca. 7 m vergrößert. Daraus resultierend ist eine Anpassung der Schutzstreifenbreite von ca. 35 m auf ca. 42,6 m erforderlich. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a1 der Bundesfachplanung.

2.3.1.1 Ursache

Die Vergrößerung des Kabelachsabstandes von ca. 5 m auf ca. 7 m beruht auf der, nach Einreichung der §21 NABEG sowie Deckblatt 1 Unterlagen, durchgeführten Baugrunduntersuchung und der darauf basierend, angepassten Ausführungsplanung.

2.3.1.2 Auswirkung

Der veränderte Kabelachsabstand ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3.2, Blatt 05) dokumentiert.

Eine Anpassung des Schutzstreifen bzw. der Schutzstreifenfläche ist in Teil D der Unterlagen (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 05) erfolgt.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich die Querung C1-Q_004 nicht in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befindet. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Des Weiteren ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Start- und Zielgruben im Bereich der Querung erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten da sich die Änderung weiterhin innerhalb des genehmigten Arbeitsstreifens befindet. Dementsprechend ergeben sich auch keine neuen umweltfachlichen Betroffenheiten oder zusätzliche Umweltauswirkungen.

2.3.1.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

In den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 05) wird der veränderte Kabelachsabstand dargestellt sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 05) der veränderte Schutzstreifen bzw. die veränderte Schutzstreifenfläche.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3 und Kap. 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 1.280 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, die über die bereits ausgewiesenen Arbeitsflächen die nachgewiesenen Tier- und Pflanzenarten betrachtet und es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt, sondern lediglich bestehende Bereiche von Arbeitsfläche in Schutzbereich erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I5.2 Blatt 4, I5.4 Blatt 4, I5.5 Blatt 2 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I6.2 Blatt 4 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.2 Verlängerung HDD und Anpassung Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_005

Die HDD hat sich gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, von ca. 100 m auf ca. 145 m verlängert, wodurch eine beidseitige Aufweitung der Schutzstreifen um jeweils ca. 11,3 im nordöstlichen Bereich der Antrassierung erforderlich wird. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a1 und 037a2 der Bundesfachplanung.

2.3.2.1 Ursache

Die Verlängerung der HDD von ca. 100 m auf ca. 145 m beruht auf einer, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, erfolgten trassenachsigen Ausplanung unter Berücksichtigung der Bohrkurve.

2.3.2.2 Auswirkung

Die Verlängerung der HDD wird entsprechend in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3.2, Blatt 08) dokumentiert.

Eine Anpassung des Schutzstreifen bzw. der Schutzstreifenfläche ist in Teil D der Unterlagen (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 08, sowie D4) erfolgt.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1, Teil I2 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Bedingt durch die Aufweitung des Schutzstreifens sind zusätzliche, dauerhafte Rodungsmaßnahmen erforderlich. Die Unterlagen L9 und K4 wurden dementsprechend angepasst.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich die Querung C1-Q_005 nicht in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befindet. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Des Weiteren ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Start- und Zielgruben im Bereich der Querung erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten. Aufgrund von Waldrändern innerhalb der angepassten Schutzstreifen ändert sich die Maßnahmenplanung, sodass der Teil I angepasst wird.

Eine Prüfung der für den Planänderungsbereich relevanten Darstellungen aus der SUP in Bezug auf Umweltbelange hat ergeben, dass insbesondere unter Berücksichtigung der vorgesehenen und bereits planfestgestellten Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen eine erhebliche Beeinträchtigung der Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung auch durch die Planänderung ausgeschlossen werden kann (vgl. Teil I).

Folgende Schutzgüter sind im vorliegenden TKS 037a1 und 037a2 betroffen:

- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Pflanzen und Tiere und die biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Klima und Luft
- Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Weitere Schutzgüter sind im Abschnitt 037a1 und 037a2 nicht mit voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen benannt.

Die vorliegende Planänderung I ist lokal begrenzt und im Verhältnis zur maßstabsbedingt großräumigen Darstellung der SUP sehr kleinteilig. Die beantragte Änderung hat aufgrund ihrer Kleinräumigkeit, sowie der lokalen Ausdehnung hiernach kein Gewicht, das die früheren Abwägungsentscheidungen beeinflussen könnte.

2.3.2.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

In den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 08) wird die verlängerte HDD dargestellt. In dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 08) und D4 wird der veränderte Schutzstreifen bzw. die veränderte Schutzstreifenfläche erfasst.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3, 5.2.5, 5.2.6, Kap. 6 und Kap. 7 dargestellt. Teil I1 und I2 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp N712, W21 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 745 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, die über die bereits ausgewiesenen Arbeitsflächen die nachgewiesenen Tier- und Pflanzenarten betrachtet und es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt, sondern lediglich bestehende Bereiche von Arbeitsfläche in Schutzbereich erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I5.2 Blatt 7, I5.4 Blatt 7 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I6.2 Blatt 7 ebenfalls für diese Änderung.

Die zusätzlich, dauerhaft erforderlichen Rodungsmaßnahmen im Bereich der Schutzstreifenaufweitung sind in der Unterlage zur Forstwirtschaft (Teil L9) und den Voraussetzungen für forstrechtliche Genehmigungen (Teil K4) erfasst.

2.3.3 Anpassung Kabelachsabstand und Schutzstreifenbreite Querung C1-QO_068

Der Kabelachsabstand hat sich gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen von ca. 13 m auf ca. 18 m vergrößert. Daraus resultierend ist eine Anpassung der Schutzstreifenbreite von ca. 47 m auf ca. 62 m erforderlich. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a2 der Bundesfachplanung.

2.3.3.1 Ursache

Aufgrund neuer thermischer Berechnungen, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, im Rahmen der Ausführungsplanung ist die Erhöhung des Kabelachsabstandes von ca. 13 m auf ca. 18 m sowie der Schutzstreifenbreite von ca. 47 m auf ca. 62 m erforderlich.

2.3.3.2 Auswirkung

Der veränderte Kabelachsabstand ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3.2, Blatt 10) dokumentiert.

Eine Anpassung des Schutzstreifen bzw. der Schutzstreifenfläche ist in Teil D der Unterlagen (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 10) erfolgt.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich der westliche Bereich der Querung C1-QO_068 in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befindet. In den Unterlagen „Teil K3.1.HO Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG (Hof)“ und „Teil K3.1.WUN Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG (Wunsiedel)“ sowie „SOL C1 §21 K3.1WUN.4 hydraulische Berechnung“ und „SOL C1 §21 K3.1HO.4 tabellarische Zusammenfassung der verwendeten BGHU-Daten“ ist ersichtlich, dass im Rahmen der Berechnung, der Förderraten, Volumen und Absenkttrichter zur vereinfachten Betrachtung von jeweils einer großen zusammenhängenden HDD Baugrube, zur Anbindung der HDD ausgegangen wurde. Im Rahmen der tatsächlichen Ausführung erfolgt die Einbindung der HDD Bereiche nun durch die Erstellung von jeweils einer HDD Baugrube, je Anbindungsbereich. Dadurch werden je Querungsbereich jeweils 4 kleinere HDD Baugruben, an beiden Seiten je Querung, anstatt einer großen HDD

Baugrube erstellt. Bedingt durch die eher kleinräumigen Änderungen im westlichen Bereich der Querung C1-QO_068 in Verbindung mit der Erstellung von jeweils 4 kleineren HDD Baugruben anstatt einer großen HDD Baugrube, ist voraussichtlich davon auszugehen, dass es zu keiner Vergrößerung der bisher ermittelten Absenkttrichter und Fördervolumen kommt. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Des Weiteren ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Start- und Zielgruben im Bereich der Querung erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten. Aufgrund der Begrenzung durch die nordöstlich der Querung gelegenen Autobahn 93 ist eine Erweiterung der Querung nur in südwestliche Richtung möglich. Dadurch wird ein bisher nicht in den § 21 NABEG Unterlagen berücksichtigter Gehölzbestand betroffen.

Da sich die Änderung lediglich im bestehenden Arbeitsstreifen befindet, ergeben sich keine neuen umweltfachlichen Betroffenheiten oder zusätzliche Umweltauswirkungen.

2.3.3.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

In den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 10) wird der veränderte Kabelachsabstand dargestellt sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 10) der veränderte Schutzstreifen bzw. die veränderte Schutzstreifenfläche.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3, 5.2.5, 5.2.6 und Kap. 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11, G11, G211, B112, V51 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 3.333 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, die über die bereits ausgewiesenen Arbeitsflächen die nachgewiesenen Tier- und Pflanzenarten betrachtet und es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt, sondern lediglich bestehende Bereiche von Arbeitsfläche in Schutzbereich erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I5.2 Blatt 9, I5.4 Blatt 9 und I5.5 Blatt 4 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I6.2 Blatt 9 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.4 Anpassung Kabelachsabstand und Schutzstreifenbreite Querung C1-QO_069

Der Kabelachsabstand hat sich gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen von ca. 13 m auf ca. 18 m vergrößert. Daraus resultierend ist eine Anpassung der Schutzstreifenbreite von ca. 42 m auf ca. 67 m erforderlich. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a4 und 037a6 der Bundesfachplanung.

2.3.4.1 Ursache

Die Vergrößerung des Kabelachsabstandes von ca. 13 m auf ca. 18 m und daraus resultierend des Schutzstreifens von ca. 42 m auf ca. 67 m beruht, auf der nach Einreichung der §21 NABEG sowie Deckblatt 1 Unterlagen, durchgeführten thermischer Berechnungen im Rahmen der weiteren Ausplanung.

2.3.4.2 Auswirkung

Der veränderte Kabelachsabstand ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3.2, Blatt 14) dokumentiert.

Eine Anpassung des Schutzstreifen bzw. der Schutzstreifenfläche ist in Teil D der Unterlagen (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 14) erfolgt.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich die Querung C1-QO_069 nicht in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befindet. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Des Weiteren ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Start- und Zielgruben im Bereich der Querung erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten da sich die Änderung weiterhin innerhalb des genehmigten Arbeitsstreifens befindet. Dementsprechend ergeben sich auch keine neuen umweltfachlichen Betroffenheiten oder zusätzliche Umweltauswirkungen.

2.3.4.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

In den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 14) wird der veränderte Kabelachsabstand dargestellt sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 14) der veränderte Schutzstreifen bzw. die veränderte Schutzstreifenfläche.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3, 5.2.5, 5.2.6 und Kap. 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11, B312, G11 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 3.093 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, die über die bereits ausgewiesenen Arbeitsflächen die nachgewiesenen Tier- und Pflanzenarten betrachtet und es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt, sondern lediglich bestehende Bereiche von Arbeitsfläche in Schutzbereich erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I5.2 Blatt 13, I5.4 Blatt 13 und I5.5 Blatt 6 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I6.2 Blatt 13 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.5 Anpassung An- und Abtrassierungsbereich Querung C1-QO_072

Der Bohrein- und Austrittspunkt der südlichen Kabelachse ändert sich. Dadurch kommt es zu einer geringfügigen Aufweitung des Kabelachsabstandes und des Schutzstreifens im nord- und südlichen An- und Abtrassierungsbereich gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen. Der Schutzstreifen im HDD-Bereich selbst bleibt unverändert. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a7 der Bundesfachplanung.

2.3.5.1 Ursache

Die Änderung des Bohrein- und Austrittspunkt resultiert aus der technischen Ausplanung der Ausrichtung der Bohrpunkte auf das zu querende Objekt nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen. Dementsprechend kommt es zu einer geringfügigen Aufweitung des Kabelachsabstandes und des Schutzstreifens im An- und Abtrassierungsbereich.

2.3.5.2 Auswirkung

Der veränderte Kabelachsabstand im Bereich der An- und Abtrassierung ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3.2, Blatt 17) dokumentiert.

Eine Anpassung des Schutzstreifen bzw. der Schutzstreifenfläche ist in Teil D der Unterlagen (Anlage D2.2, Anlage D3.2, Blatt 17) erfolgt.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich der nördliche Bereich der Antrassierung, der Querung C1-QO_072 in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befindet. In den Unterlagen „Teil K3.1.HO Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG (Hof)“ und „Teil K3.1.WUN Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG (Wunsiedel)“ sowie „SOL C1 §21 K3.1WUN.4 hydraulische Berechnung“ und „SOL C1 §21 K3.1HO.4 tabellarische Zusammenfassung der verwendeten BGHU-Daten“ ist ersichtlich, dass im Rahmen der Berechnung, der Förderraten, Volumen und Absenkrichter zur vereinfachten Betrachtung von jeweils einer großen zusammenhängenden HDD Baugrube, zur Anbindung der HDD ausgegangen wurde. Im Rahmen der tatsächlichen Ausführung erfolgt die Einbindung der HDD Bereiche nun durch die Erstellung von jeweils einer HDD Baugrube, je Anbindungsbereich. Dadurch werden je Querungsbereich jeweils 4 kleinere HDD Baugruben, an beiden Seiten je Querung, anstatt einer großen HDD Baugrube erstellt. Bedingt durch die eher kleinräumigen Änderungen im nördlichen Bereich der Querung C1-QO_072 in Verbindung mit der Erstellung von jeweils 4 kleineren HDD Baugruben anstatt einer großen HDD Baugrube, ist voraussichtlich davon auszugehen, dass es zu keiner Vergrößerung der bisher ermittelten Absenkrichter und Fördervolumen kommt. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Des Weiteren ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Start- und Zielgruben im Bereich der Querung erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten da sich die Änderung weiterhin innerhalb des genehmigten Arbeitsstreifens befindet. Dementsprechend ergeben sich auch keine neuen umweltfachlichen Betroffenheiten oder zusätzliche Umweltauswirkungen

2.3.5.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

In den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 17) sowie in den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.2, Blatt 17) wird der veränderte An- und Abtrassierungsbereich dargestellt. Die veränderte Schutzstreifenfläche ist in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.2) berücksichtigt.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3 und Kap. 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 292 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, die über die bereits ausgewiesenen Arbeitsflächen die nachgewiesenen Tier- und Pflanzenarten betrachtet und es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt, sondern lediglich bestehende Bereiche von Arbeitsfläche in Schutzbereich erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I5.2 Blatt 16, I5.4 Blatt 16 und I5.5 Blatt 7 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I6.2 Blatt 16 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.6 Anpassung An- und Abtrassierungsbereich Querung C1-Q_022

Der Kabelachsabstand hat sich geringfügig und die Schutzstreifenbreite hat sich um ca. 3,4 m im nördlichen und ca. 9,1 m im südlichen Bereich, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, im An- und Abtrassierungsbereich geändert. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 040 der Bundesfachplanung.

2.3.6.1 Ursache

Die Anpassung des Kabelachsabstand und der Schutzstreifenbreite resultiert aus einer Veränderung der Verlegetiefe von ca. 8,9 m auf ca. 12,2 m, nach Einreichung der §21 NABEG sowie Deckblatt 1 Unterlagen, erfolgten aufgrund neuer Baugrunduntersuchungsdaten welche im Rahmen der weiteren Ausführungsplanung berücksichtigt wurden. Bedingt durch die veränderte Verlegetiefe hat sich die HDD im An- und Abtrassierungsbereich geringfügig verlängert was zu einer Aufweitung des Schutzstreifens um ca. 3,4 m im nördlichen und ca. 9,1 m im südlichen Bereich der Querung geführt hat sowie jeweils einer geringfügigen Aufweitung des Kabelachsabstandes in diesem Bereich.

2.3.6.2 Auswirkung

Der veränderte Kabelachsabstand im Bereich der An- und Abtrassierung ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3.2, Blatt 32) dokumentiert.

Eine Anpassung des Schutzstreifen bzw. der Schutzstreifenfläche ist in Teil D der Unterlagen (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 32) erfolgt.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich die Querung C1-Q_022 nicht in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befindet. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Des Weiteren ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Start- und Zielgruben im Bereich der Querung erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten da sich die Änderung weiterhin innerhalb des genehmigten Arbeitsstreifens befindet. Dementsprechend ergeben sich auch keine neuen umweltfachlichen Betroffenheiten oder zusätzliche Umweltauswirkungen

2.3.6.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

In den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 32) sowie in den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 32) wird der veränderte An- und Abtrassierungsbereich dargestellt. Die veränderte Schutzstreifenfläche ist in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) berücksichtigt.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3, 5.2.6 und Kap. 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 678 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, die über die bereits ausgewiesenen Arbeitsflächen die nachgewiesenen Tier- und Pflanzenarten betrachtet und es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt, sondern lediglich bestehende Bereiche von Arbeitsfläche in

Schutzbereich erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I5.2 Blatt 29, I5.4 Blatt 29, I5.5 Blatt 13 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I6.2 Blatt 29 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.7 Verlängerung HDD und Anpassung Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_020/036

Die HDD hat sich gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, von ca. 440 m auf ca. 460 m verlängert, wodurch eine beidseitige Aufweitung der Schutzstreifen um jeweils ca. 11 m im nordwestlichen Bereich der Antrassierung erforderlich wird. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 040 der Bundesfachplanung.

2.3.7.1 Ursache

Die Verlängerung der HDD von ca. 440 m auf ca. 460 m beruht auf einer, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, festgestellten Mittelspannungsleitung im Bereich eines gequerten Weges die ebenfalls geschlossen zu queren ist.

2.3.7.2 Auswirkung

Die Verlängerung der HDD wird entsprechend in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3.2, Blatt 29) dokumentiert.

Eine Anpassung des Schutzstreifen bzw. der Schutzstreifenfläche ist in Teil D der Unterlagen (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 29) erfolgt.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich die Querung C1-Q_020/036 nicht in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befindet. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Des Weiteren, ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Start- und Zielgruben im Bereich der Querung erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten da sich die Änderung weiterhin innerhalb des genehmigten Arbeitsstreifens befindet. Dementsprechend ergeben sich auch keine neuen umweltfachlichen Betroffenheiten oder zusätzliche Umweltauswirkungen.

2.3.7.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

In den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 29) wird die verlängerte HDD dargestellt. In dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 29) wird der veränderte Schutzstreifen bzw. die veränderte Schutzstreifenfläche erfasst.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3 und Kap. 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 862 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, die über die bereits ausgewiesenen Arbeitsflächen die nachgewiesenen Tier- und Pflanzenarten betrachtet und es dementsprechend keine neu zu

berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt, sondern lediglich bestehende Bereiche von Arbeitsfläche in Schutzbereich erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I5.2 Blatt 29 und I5.4 Blatt 29 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I6.2 Blatt 29 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.8 Anpassung Kabelachsabstand und Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_021

Der Kabelachsabstand hat sich gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen von ca. 10 m auf ca. 13 m vergrößert. Daraus resultierend ist eine Anpassung der Schutzstreifenbreite von ca. 42 m auf ca. 51 m erforderlich. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 040 der Bundesfachplanung.

2.3.8.1 Ursache

Die Vergrößerung des Kabelachsabstandes von ca. 10 m auf ca. 13 m beruht auf der, nach Einreichung der §21 NABEG sowie Deckblatt 1 Unterlagen, durchgeführten Baugrunduntersuchung und der darauf basierend, angepassten Ausführungsplanung.

2.3.8.2 Auswirkung

Der veränderte Kabelachsabstand ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3.2, Blatt 31) dokumentiert.

Eine Anpassung des Schutzstreifen bzw. der Schutzstreifenfläche ist in Teil D der Unterlagen (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 31) erfolgt.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich die Querung C1-Q_021 nicht in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befindet. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Des Weiteren ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Start- und Zielgruben im Bereich der Querung erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten da sich die Änderung weiterhin innerhalb des genehmigten Arbeitsstreifens befindet. Dementsprechend ergeben sich auch keine neuen umweltfachlichen Betroffenheiten oder zusätzliche Umweltauswirkungen.

2.3.8.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

In den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 31) wird der veränderte Kabelachsabstand dargestellt sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 31) der veränderte Schutzstreifen bzw. die veränderte Schutzstreifenfläche.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3 und Kap. 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11, V332 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 1.270 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, die über die bereits ausgewiesenen Arbeitsflächen die nachgewiesenen Tier- und Pflanzenarten betrachtet und es dementsprechend keine neu

zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt, sondern lediglich bestehende Bereiche von Arbeitsfläche in Schutzbereich erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I 5.2 Blatt 28, I 5.4 Blatt 28, I 5.5 Blatt 13 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I 6.2 Blatt 28 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.9 Anpassung Kabelachsabstand und Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_053

Der Kabelachsabstand hat sich gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen von ca. 6 m auf ca. 9 m vergrößert. Daraus resultierend ist eine Anpassung der Schutzstreifenbreite von ca. 36 m auf ca. 37 m erforderlich. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a7 der Bundesfachplanung.

2.3.9.1 Ursache

Aufgrund neuer thermischer Berechnungen, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, im Rahmen der Ausführungsplanung ist die Erhöhung des Kabelachsabstandes von ca. 6 m auf ca. 9 m sowie der Schutzstreifenbreite von ca. 36 m auf ca. 37 m erforderlich.

2.3.9.2 Auswirkung

Der veränderte Kabelachsabstand ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3.2, Blatt 21) dokumentiert.

Eine Anpassung des Schutzstreifen bzw. der Schutzstreifenfläche ist in Teil D der Unterlagen (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 21) erfolgt.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich die Querung C1-QO_053 nicht in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befindet. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Des Weiteren, ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Start- und Zielgruben im Bereich der Querung erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten da sich die Änderung weiterhin innerhalb des genehmigten Arbeitsstreifens befindet. Dementsprechend ergeben sich auch keine neuen umweltfachlichen Betroffenheiten oder zusätzliche Umweltauswirkungen.

2.3.9.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

In den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 21) wird der veränderte Kabelachsabstand dargestellt sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 21) der veränderte Schutzstreifen bzw. die veränderte Schutzstreifenfläche.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3 und Kap. 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11, G11 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 398 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, die über die bereits ausgewiesenen Arbeitsflächen die nachgewiesenen Tier- und Pflanzenarten betrachtet und es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt, sondern lediglich bestehende Bereiche von Arbeitsfläche in

Schutzbereich erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I5.2 Blatt 19, I5.4 Blatt 19, I5.5 Blatt 8 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I 6.2 Blatt 19 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.10 Verlängerung HDD und Anpassung Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_062

Die HDD hat sich gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen von ca. 100 m auf ca. 130 m verlängert, wodurch eine beidseitige Aufweitung der Schutzstreifen um jeweils ca. 8 m im südlichen Bereich der Antrassierung erforderlich wird. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 040 der Bundesfachplanung.

2.3.10.1 Ursache

Die Verlängerung der HDD von ca. 100 m auf ca. 130 m beruht auf, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, durchgeführten Baugrunduntersuchungen auf deren Basis eine trassenachsigen Ausplanung erfolgte. So zeigen die Daten der Baugrunduntersuchung einen Festgesteinhorizont aufgrund dessen die Bohrtechnik und dementsprechend der Radius der Bohrung erhöht werden müssen, was zu einer Verlängerung der Bohrung führt.

2.3.10.2 Auswirkung

Die Verlängerung der HDD wird entsprechend in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3.2, Blatt 39) dokumentiert. Dabei ist ersichtlich, dass die Verlängerung den Übergabepunkt zum Abschnitt C2 betrifft.

Eine Anpassung des Schutzstreifen bzw. der Schutzstreifenfläche ist in Teil D der Unterlagen (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 39) erfolgt.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich der südliche Bereich der Querung C1-Q_062 in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befindet. In den Unterlagen „Teil K3.1.HO Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG (Hof)“ und „Teil K3.1.WUN Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG (Wunsiedel)“ sowie „SOL C1 §21 K3.1WUN.4 hydraulische Berechnung“ und „SOL C1 §21 K3.1HO.4 tabellarische Zusammenfassung der verwendeten BGHU-Daten“ ist ersichtlich, dass im Rahmen der Berechnung, der Förderraten, Volumen und Absenktrichter zur vereinfachten Betrachtung von jeweils einer großen zusammenhängenden HDD Baugrube, zur Anbindung der HDD ausgegangen wurde. Im Rahmen der tatsächlichen Ausführung erfolgt die Einbindung der HDD Bereiche nun durch die Erstellung von jeweils einer HDD Baugrube, je Anbindungsbereich. Dadurch werden je Querungsbereich jeweils 4 kleinere HDD Baugruben, an beiden Seiten je Querung, anstatt einer großen HDD Baugrube erstellt. Bedingt durch die eher kleinräumigen Änderungen im südlichen Bereich der Querung C1-Q_062 in Verbindung mit der Erstellung von jeweils 4 kleineren HDD Baugruben anstatt einer großen HDD Baugrube, ist voraussichtlich davon auszugehen, dass es zu keiner Vergrößerung der bisher ermittelten Absenktrichter und Fördervolumen kommt. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten da sich die Änderung weiterhin innerhalb des genehmigten Arbeitsstreifens befindet. Dementsprechend ergeben sich auch keine neuen umweltfachlichen Betroffenheiten oder zusätzliche Umweltauswirkungen.

2.3.10.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

In den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 39) wird die verlängerte HDD dargestellt. In dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 39) wird der veränderte Schutzstreifen bzw. die veränderte Schutzstreifenfläche erfasst. Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3 und Kap. 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 472 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, die über die bereits ausgewiesenen Arbeitsflächen die nachgewiesenen Tier- und Pflanzenarten betrachtet und es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt, sondern lediglich bestehende Bereiche von Arbeitsfläche in Schutzbereich erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil, I5.2 Blatt 35, I 5.4 Blatt 25 und I5.5 Blatt 16 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I 6.2 Blatt 35 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.11 Änderung Position Muffe C1-JB31a

Die Muffenposition verschiebt sich, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, um ca. 120 m in südliche Richtung. Des Weiteren ändert sich die Bezeichnung von C1_JB31 auf C1_JB31a. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a7 der Bundesfachplanung.

2.3.11.1 Ursache

Die Muffenposition in dem § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen befindet sich zwischen der Querung C1-Q_015 und einem Kurvenradius. Im Rahmen der weiteren Ausführungsplanung wurde ermittelt, dass aufgrund der Nähe zu dem Auffächerungsbereich der Querung und der Kurve die Installationsvorgaben bezüglich des Kräftegleichgewicht in Muffen nicht erfüllt sind und es ist eine Verschiebung der Muffenposition um ca. 125 m in südliche Richtung erforderlich. Die Änderung der Bezeichnung von C1_JB31 auf C1_JB31a erfolgte aufgrund der besseren Zuordnung der angepassten Muffenposition im Rahmen der Projektbearbeitung.

2.3.11.2 Auswirkung

Die Verschiebung der Muffenposition sowie Änderung der Bezeichnung von C1_JB31 auf C1_JB31a ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.2.2, Tabelle 1, Kapitel 1.2.3.28, Tabelle 30, Kapitel 1.2.3.29 Tabelle 31, Anlage C2.3.2, Blatt 25) sowie in Teil D (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 25) dokumentiert.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich die Muffenposition nicht in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befinden. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist. Eine Anpassung der umweltfachlichen Unterlagen (z. B. Teil I) war ebenfalls nicht erforderlich. Des Weiteren ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Baugruben erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten da sich die Änderung weiterhin innerhalb des genehmigten Arbeitsstreifens befindet. Dementsprechend ergeben sich auch keine neuen umweltfachlichen Betroffenheiten oder zusätzliche Umweltauswirkungen.

2.3.11.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Die veränderte Muffenposition sowie Änderung der Bezeichnung von C1_JB31 auf C1_JB31a wird in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.2.2, Tabelle 1, Kapitel 1.2.3.28 Tabelle 30, Kapitel 1.2.3.29 Tabelle 31), in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 25) sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 25) erfasst.

2.3.12 Änderung Position Muffe C1-JB32

Die Muffenposition verschiebt sich, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, um ca. 24 m in nördliche Richtung. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a7 und 040 der Bundesfachplanung.

2.3.12.1 Ursache

Die Muffenposition in dem § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen befindet sich im Auffächerungsbereich der Querung C1-Q_018/019. Im Rahmen der weiteren Ausführungsplanung wurde ermittelt, dass dieses nicht zulässig ist, da Muffen aufgrund von Installationsvorgaben nicht in Kurvenradien liegen dürfen. Zudem grenzt die Muffenposition nördlich an den Auffächerungsbereich der Querung C1-Q_017. Damit sind dort die Installationsvorgaben bezüglich des Kräftegleichgewicht in Muffen nicht erfüllt.

Aufgrund der oben aufgeführten Punkte ist eine Verschiebung der Muffenposition um ca. 24 m in nördliche Richtung erforderlich.

2.3.12.2 Auswirkung

Die Verschiebung der Muffenposition ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.29, Tabelle 31, Kapitel 1.2.3.30 Tabelle 32, Anlage C2.3.2, Blatt 26) sowie in Teil D (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 26) dokumentiert.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich die Muffenposition nicht in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befinden. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Eine Anpassung der umweltfachlichen Unterlagen (z. B. Teil I) war ebenfalls nicht erforderlich.

Des Weiteren ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Baugruben erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten da sich die Änderung weiterhin innerhalb des genehmigten Arbeitsstreifens befindet. Dementsprechend ergeben sich auch keine neuen umweltfachlichen Betroffenheiten oder zusätzliche Umweltauswirkungen.

2.3.12.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Die veränderte Muffenposition wird in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.29, Tabelle 31, Kapitel 1.2.3.30 Tabelle 32), in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 26) sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 26) erfasst.

2.3.13 Änderung Position Muffe C1-JB33 sowie Vergrößerung des Arbeitsstreifens

Die Muffenposition verschiebt sich, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, um ca. 13 m in nordwestliche Richtung. Des Weiteren ist eine Vergrößerung des Arbeitsstreifens erforderlich. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 040 der Bundesfachplanung.

2.3.13.1 Ursache

Die Muffenposition in dem § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen befindet sich nahe zum Auffächerungsbereich der Querung C1-Q_090. Im Rahmen der weiteren Ausführungsplanung wurde ermittelt, dass damit dort die Installationsvorgaben bezüglich des Kräftegleichgewicht in Muffen nicht erfüllt sind und es ist eine Verschiebung der Muffenposition um ca. 13 m in nordwestliche Richtung erforderlich.

Des Weiteren wurde im Rahmen der weiteren Ausführungsplanung ermittelt, dass aufgrund von speziellen bautechnischen Erfordernissen (einsetzen des Snakings an den beiden äußeren Kabeln) neben der Verschiebung der Muffenposition eine Vergrößerung der Muffenbaugrube um ca. 7 m in nordöstliche Richtung erforderlich ist aus der eine Vergrößerung der Arbeitsstreifenfläche gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen resultiert.

2.3.13.2 Auswirkung

Die Verschiebung der Muffenposition und Vergrößerung des Arbeitsstreifens ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.30, Tabelle 32, Kapitel 1.2.3.31, Tabelle 33, Anlage C2.3.2, Blatt 27) sowie in Teil D (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 27) dokumentiert.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich die Muffenposition nicht in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befinden. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Die Muffenbaugrube vergrößert sich um ca. 7 m in nordöstliche Richtung.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten.

Eine Prüfung der für den Planänderungsbereich relevanten Darstellungen aus der SUP in Bezug auf Umweltbelange hat ergeben, dass insbesondere unter Berücksichtigung der vorgesehenen und bereits planfestgestellten Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen eine erhebliche Beeinträchtigung der Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung auch durch die Planänderung ausgeschlossen werden kann (vgl. Teil I).

Folgende Schutzgüter sind im vorliegenden TKS 040 betroffen:

- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Pflanzen und Tiere und die biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Weitere Schutzgüter sind im Abschnitt 040 nicht mit voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen benannt.

Die vorliegende Planänderung I ist lokal begrenzt und im Verhältnis zur maßstabsbedingt großräumigen Darstellung der SUP sehr kleinteilig. Die beantragte Änderung hat aufgrund ihrer Kleinräumigkeit, sowie der

lokalen Ausdehnung hiernach kein Gewicht, das die früheren Abwägungsentscheidungen beeinflussen könnte.

2.3.13.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Die veränderte Muffenposition und Vergrößerung des Arbeitsstreifens wird in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.30, Tabelle 32, Kapitel 1.2.3.31, Tabelle 33,), in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 27) sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 27) erfasst.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3, 5.2.6 und Kap. 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 2.680 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, für die entweder eine Rekultivierung oder eine initiale Pflanzung vorgesehen ist, zudem es sich angrenzende bereits berücksichtigte Bereiche für die Tier- und Pflanzenarten handelt, es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt und lediglich bestehende Bereiche erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I 5.2 Blatt 25, I 5.4 Blatt 20 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I 6.2 Blatt 25 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.14 Zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung Zuwegung C1-JB39 (Z_115)

Es ist, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, eine zusätzliche Flächeninanspruchnahme durch eine Anpassung des Arbeitsstreifens und der Zuwegung im Bereich der St2176 erforderlich. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 040 der Bundesfachplanung.

2.3.14.1 Ursache

Im Rahmen der Ausführungsplanung sind, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, zusätzlich benötigte Flächen für den Antransport der Kabel ermittelt worden. Des Weiteren erfolgte eine Anpassung des Abtrommelplatzes an die Muffenposition in diesem Bereich wobei aufgrund der schwierigen Topografie ein erhöhter Platzbedarf durch neu einzuhaltende Steigungswerte zu berücksichtigen ist.

Bedingt durch die zuvor aufgeführten Punkte ist eine zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung der Zuwegung erforderlich.

2.3.14.2 Auswirkung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung der Zuwegung ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.37, Tabelle 39, Anlage C2.3.2, Blatt 32, Anlage C2.3.3, Kapitel 1.2, Tabelle 2, Anlage C2.3.3.1, Blatt 02) sowie in Teil D (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 32) dokumentiert.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I 1 sowie die Teile I 5 und I 6 angepasst.

Aufgrund der Änderung ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich, da wasserrechtliche Themen nicht von der Änderung betroffen sind.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten.

Eine Prüfung der für den Planänderungsbereich relevanten Darstellungen aus der SUP in Bezug auf Umweltbelange hat ergeben, dass insbesondere unter Berücksichtigung der vorgesehenen und bereits planfestgestellten Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen eine erhebliche Beeinträchtigung der Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung auch durch die Planänderung ausgeschlossen werden kann (vgl. Teil I).

Folgende Schutzgüter sind im vorliegenden TKS 040 betroffen:

- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Pflanzen und Tiere und die biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Weitere Schutzgüter sind im Abschnitt 040 nicht mit voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen benannt.

Die vorliegende Planänderung I ist lokal begrenzt und im Verhältnis zur maßstabsbedingt großräumigen Darstellung der SUP sehr kleinteilig. Die beantragte Änderung hat aufgrund ihrer Kleinräumigkeit, sowie der lokalen Ausdehnung hiernach kein Gewicht, das die früheren Abwägungsentscheidungen beeinflussen könnte.

2.3.14.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung der Zuwegung wird in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.37, Tabelle 39), in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 32), im Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.3, Kapitel 1.2, Tabelle 2) in den Übersichtsplänen zum Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, C2.3.3.1, Blatt 02) sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 32) erfasst.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3, 5.2.6 und Kap. 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp V11, V51 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 1.670 m². Es entfällt die Betrachtung von ca. 2.440 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, für die entweder eine Rekultivierung oder eine initiale Pflanzung vorgesehen ist, zudem es sich angrenzende bereits berücksichtigte Bereiche für die Tier- und Pflanzenarten handelt, es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt und lediglich bestehende Bereiche erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I 5.2 Blatt 29, I 5.4 Blatt 23 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I 6.2 Blatt 29 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.15 Anpassung Zuwegung C1-JB33 (Z_072a)

Es ist eine, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, zusätzliche Flächeninanspruchnahme durch eine Verbreiterung der Zuwegung (Hohenbucher Weg) welche von der Gemeindestraße bei Hohenbuch aus Richtung Norden verläuft, erforderlich. Des Weiteren ändert sich die Bezeichnung von Z_072 auf Z_072a. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 040 der Bundesfachplanung.

2.3.15.1 Ursache

Im Rahmen der Ausführungsplanung, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, ist für die Durchführung des Baustellenverkehrs der erforderliche Ausbau des vorhandenen Wirtschaftsweges (Hohenbucher Weg) ermittelt worden. Die Änderung der Bezeichnung von Z_072 auf Z_072a erfolgte aufgrund der besseren Zuordnung der angepassten Zuwegung im Rahmen der Projektbearbeitung.

2.3.15.2 Auswirkung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme sowie Änderung der Bezeichnung von Z_072 auf Z_072a ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.30, Tabelle 32, Kapitel 1.2.3.31, Tabelle 31, Anlage C2.3.2, Blatt 27, Blatt 28, Blatt 28a, Anlage C2.3.3.1, Blatt 02) sowie in Teil D (Anlage D2.1 / D2.2, D4, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 27, Blatt 28, Blatt 28a) dokumentiert.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I 5 und I 6 und K 5 angepasst.

Aufgrund der Änderung ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich, da wasserrechtliche Themen nicht von der Änderung betroffen sind.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten.

Eine Prüfung der für den Planänderungsbereich relevanten Darstellungen aus der SUP in Bezug auf Umweltbelange hat ergeben, dass insbesondere unter Berücksichtigung der vorgesehenen und bereits planfestgestellten Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen eine erhebliche Beeinträchtigung der Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung auch durch die Planänderung ausgeschlossen werden kann (vgl. Teil I).

Folgende Schutzgüter sind im vorliegenden TKS 040 betroffen:

- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Pflanzen und Tiere und die biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Weitere Schutzgüter sind im Abschnitt 040 nicht mit voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen benannt.

Die vorliegende Planänderung I ist lokal begrenzt und im Verhältnis zur maßstabsbedingt großräumigen Darstellung der SUP sehr kleinteilig. Die beantragte Änderung hat aufgrund ihrer Kleinräumigkeit, sowie der lokalen Ausdehnung hiernach kein Gewicht, das die früheren Abwägungsentscheidungen beeinflussen könnte.

2.3.15.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme sowie Änderung der Bezeichnung von Z_072 auf Z_072a wird in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.30, Tabelle 32, Kapitel 1.2.3.31, Tabelle 31), in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 27, Blatt 28 und Blatt 28a), in dem Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, Kapitel 1.2, Tabelle 2), den Übersichtsplänen zum Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, C2.3.3.1, Blatt 02) sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2), D4 und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 32) erfasst.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2 5.2.3, 5.2.6, Kap. 6, Kap. 7 dargestellt. Teil I1 und Teil I2 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11, K122, V31, V32, V332, V51, B312, G331 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 1.493 m².

Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, für die entweder eine Rekultivierung, eine initiale Pflanzung oder eine kleinräumige Maßnahmenenerweiterung A G331 vorgesehen ist, zudem es sich angrenzende bereits berücksichtigte Bereiche für die Tier- und Pflanzenarten handelt, es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt und lediglich bestehende Bereiche erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen. Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I 5.2 Blatt 25, I5.4 Blatt 20 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I 6.2 Blatt 25 ebenfalls für diese Änderung.

Teil K5 wurde aufgrund des betroffenen Biotoptyps G331 ebenfalls ergänzt.

2.3.16 Anpassung Zuwegung C1-JB24 (Z_058a)

Es ist eine, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, zusätzliche Flächeninanspruchnahme durch eine Anpassung der Zuwegung welche von der Gemeindestraße bei Langenbach in nordöstliche Richtung verläuft, erforderlich. Des Weiteren ändert sich die Bezeichnung von Z_058 auf Z_058a. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a7 der Bundesfachplanung.

2.3.16.1 Ursache

Im Rahmen der Ausführungsplanung, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, ist für die Durchführung des Baustellenverkehrs, aufgrund der Neigungsparameter und des kritischen Geländes, eine Anpassung der Zuwegung mit zusätzlichen Flächenbedarf ermittelt worden. Die Änderung der Bezeichnung von Z_058 auf Z_058a erfolgte aufgrund der besseren Zuordnung der angepassten Zuwegung im Rahmen der Projektbearbeitung.

2.3.16.2 Auswirkung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung der Zuwegung sowie Änderung der Bezeichnung von Z_058 auf Z_058a ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.22, Tabelle 24, Anlage C2.3.2, Blatt 20, Blatt 21, Anlage C2.3.3, Kapitel 1.2, Tabelle 2, Anlage C2.3.3.1, Blatt 01) sowie in Teil D (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 27, Blatt 20, Blatt 21) dokumentiert.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Aufgrund der Änderung ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich, da wasserrechtliche Themen nicht von der Änderung betroffen sind.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten.

Eine überschlägige Prüfung der für den Planänderungsbereich relevanten Darstellungen aus der SUP in Bezug auf Umweltbelange hat ergeben, dass insbesondere unter Berücksichtigung der vorgesehenen und bereits planfestgestellten Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen eine erhebliche Beeinträchtigung der Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung auch durch die Planänderung ausgeschlossen werden kann (vgl. Teil I).

Folgende Schutzgüter sind im vorliegenden TKS 037a7 betroffen:

- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Pflanzen und Tiere und die biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Landschaft

- Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Weitere Schutzgüter sind im Abschnitt 037a7 nicht mit voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen benannt.

Die vorliegende Planänderung I ist lokal begrenzt und im Verhältnis zur maßstabsbedingt großräumigen Darstellung der SUP sehr kleinteilig. Die beantragte Änderung hat aufgrund ihrer Kleinräumigkeit, sowie der lokalen Ausdehnung hiernach kein Gewicht, das die früheren Abwägungsentscheidungen beeinflussen könnte.

2.3.16.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung der Zuwegung sowie Änderung der Bezeichnung von Z_058 auf Z_058a wird in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.22, Tabelle 24), in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 20, Blatt 21), in dem Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, Kapitel 1.2, Tabelle 2), in den Übersichtsplänen zum Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, C2.3.3.1, Blatt 01) sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 20, Blatt 21) erfasst.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3, 5.2.6, Kap. 6, Kap. 7 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 1.670 m². Es entfällt die Betrachtung von ca. 2.927 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, für die entweder eine Rekultivierung oder eine initiale Pflanzung vorgesehen ist, zudem es sich angrenzende bereits berücksichtigte Bereiche für die Tier- und Pflanzenarten handelt, es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt und lediglich bestehende Bereiche erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen. Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I 5.2 Blatt 19, I5.4 Blatt 15 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I 6.2 Blatt 19 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.17 Anpassung Zuwegung C1-JB_AL-QR2-01 (Z_051a)

Es ist eine, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, zusätzliche Flächeninanspruchnahme durch eine Anpassung der Zuwegung welche von der Straße HO12 in nordöstliche Richtung verläuft, erforderlich. Des Weiteren ändert sich die Bezeichnung von Z_051 auf Z_051a. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a7 der Bundesfachplanung.

2.3.17.1 Ursache

Im Rahmen der Ausführungsplanung, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, ist für die Durchführung des Baustellenverkehrs der erforderliche Ausbau des vorhandenen Wirtschaftsweges ermittelt worden. Die Änderung der Bezeichnung von Z_051 auf Z_051a erfolgte aufgrund der besseren Zuordnung der angepassten Zuwegung im Rahmen der Projektbearbeitung.

2.3.17.2 Auswirkung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung der Zuwegung sowie Änderung der Bezeichnung von Z_051 auf Z_051a ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.20, Tabelle 22, Anlage C2.3.2, Blatt 19, Anlage C2.3, Kapitel 1.2, Tabelle 2, Anlage C2.3.3, Kapitel 1.2, Tabelle 2, Anlage C2.3.3.1, Blatt 01) sowie in Teil D (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 19) dokumentiert.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Aufgrund der Änderung ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich, da wasserrechtliche Themen nicht von der Änderung betroffen sind.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten. Dementsprechend ergeben sich auch keine neuen umweltfachlichen Betroffenheiten oder zusätzliche Umweltauswirkungen.

2.3.17.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung der Zuwegung sowie Änderung der Bezeichnung von Z_051 auf Z_051a wird in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.20, Tabelle 22), in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 19), im Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.3, Kapitel 1.2, Tabelle 2), in den Übersichtsplänen zum Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, C2.3.3.1, Blatt 01) sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 19) erfasst

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3, 5.2.4, 5.2.5, 5.2.6, Kap. 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11, G11, P44, V11, V31, V51 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 1.189 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, für die entweder eine Rekultivierung oder eine initiale Pflanzung vorgesehen ist, zudem es sich angrenzende bereits berücksichtigte Bereiche für die Tier- und Pflanzenarten handelt, es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt und lediglich bestehende Bereiche erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I 5.2 Blatt 17, 5.4 Blatt 17 und 5.5 Blatt 8 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I 6.2 Blatt 17 und I 6.1 Blatt 17 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.18 Anpassung Zuwegung C1-JB19 (Z_046a)

Es ist eine, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, zusätzliche Flächeninanspruchnahme durch eine Anpassung der Zuwegung unter Benutzung der Straße Neukühschwitz erforderlich. Des Weiteren ändert sich die Bezeichnung von Z_046 auf Z_046a. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a6 und 037a7 der Bundesfachplanung.

2.3.18.1 Ursache

Im Rahmen der Ausführungsplanung, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, ist, um die Abfahrt von Schwertransportern von der Bundesstraße 15 aus logistischen Gründen zu vermeiden, eine alternative bzw. Erweiterung der Zufahrt von östlicher Seite geplant. Dabei erfolgt die Zufahrt über die Straße Neukühschwitz. Die Änderung der Bezeichnung von Z_046 auf Z_046a erfolgte aufgrund der besseren Zuordnung der angepassten Zuwegung im Rahmen der Projektbearbeitung.

2.3.18.2 Auswirkung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung der Zuwegung sowie Änderung der Bezeichnung von Z_046 auf Z_046a ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.17, Tabelle 19, Anlage C2.3.2, Blatt 16, Blatt 16a, Anlage C2.3.3, Kapitel 1.2, Tabelle 2, Anlage C2.3.3.1, Blatt 01) sowie in Teil D (Anlage D2.1 / D2.2, D4, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 16, Blatt 16a) dokumentiert.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1, I2, K5 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Aufgrund der Änderung ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich, da wasserrechtliche Themen nicht von der Änderung betroffen sind.

Es ergeben sich nur neue privatrechtliche Betroffenheiten durch die Nutzung der Straße Neukühschwitz.

Eine überschlägige Prüfung der für den Planänderungsbereich relevanten Darstellungen aus der SUP in Bezug auf Umweltbelange hat ergeben, dass insbesondere unter Berücksichtigung der vorgesehenen und bereits planfestgestellten Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen eine erhebliche Beeinträchtigung der Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung auch durch die Planänderung ausgeschlossen werden kann (vgl. Teil I).

Folgende Schutzgüter sind im vorliegenden TKS 037a6 und 037a7 betroffen:

- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Pflanzen und Tiere und die biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Weitere Schutzgüter sind im Abschnitt 037a6 und 037a7 nicht mit voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen benannt.

Die vorliegende Planänderung I ist lokal begrenzt und im Verhältnis zur maßstabsbedingt großräumigen Darstellung der SUP sehr kleinteilig. Die beantragte Änderung hat aufgrund ihrer Kleinräumigkeit, sowie der lokalen Ausdehnung hiernach kein Gewicht, das die früheren Abwägungsentscheidungen beeinflussen könnte.

2.3.18.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung der Zuwegung sowie Änderung der Bezeichnung von Z_046 auf Z_046a wird in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.17, Tabelle 19), in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 16, Blatt 16a), im Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.3, Kapitel 1.2, Tabelle 2), in den Übersichtsplänen zum Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, C2.3.3.1, Blatt 01) sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2 und D4) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 16, Blatt 16a) erfasst.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3, 5.2.5, 5.2.6, Kap. 6, Kap. 7 dargestellt. Teil I1 und Teil I2 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11, B112, B212, B312, G11, K122, V11, V332, V51, X11 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 2.666 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, für die entweder eine Rekultivierung, eine initiale Pflanzung oder eine kleinräumige Maßnahmenenerweiterung A B112 vorgesehen ist, zudem es sich angrenzende bereits berücksichtigte Bereiche für die Tier- und Pflanzenarten handelt, es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt und lediglich bestehende Bereiche erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I5.2 Blatt 15, I5.4 Blatt 11 und I5.6 Blatt 7 dargestellt. Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I6.2 Blatt 15 ebenfalls für diese Änderung.

Teil K5 wurde aufgrund des betroffenen Biotoptyps B112 ebenfalls ergänzt.

2.3.19 Anpassung Zuwegung C1-JB09 (Z_013a)

Es ist eine, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, zusätzliche Flächeninanspruchnahme durch eine Verschiebung der Zufahrt Z_013a von der Straße HO13 in nördliche und südliche Richtung erforderlich. Des Weiteren ändert sich die Bezeichnung der Zuwegung Z_013 auf Z_013a. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a1 der Bundesfachplanung.

2.3.19.1 Ursache

Im Rahmen der Ausführungsplanung, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, ist aufgrund der kritischen Topografie und der zum Einsatz kommenden Baufahrzeuge (andere als ursprünglich geplant) eine Erweiterung der Zufahrt Z_013a von der Straße HO13 in nördliche und südliche Richtung geplant. Die Änderung der Bezeichnung von Z_013 und Z_013a erfolgte aufgrund der besseren Zuordnung der angepassten Zuwegung im Rahmen der Projektbearbeitung.

2.3.19.2 Auswirkung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme durch eine Erweiterung der Zufahrt Z_013a sowie Änderung der Bezeichnung von Z_013 auf Z_013a sind in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.7, Tabelle 9, Kapitel 1.2.3.8, Tabelle 10 Anlage C2.3.2, Blatt 07, Anlage C2.3.3, Kapitel 1.2, Tabelle 2, Anlage C2.3.3.1, Blatt 01) sowie in Teil D (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 07) dokumentiert.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Aufgrund der Änderung ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich, da wasserrechtliche Themen nicht von der Änderung betroffen sind.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten.

Eine überschlägige Prüfung der für den Planänderungsbereich relevanten Darstellungen aus der SUP in Bezug auf Umweltbelange hat ergeben, dass insbesondere unter Berücksichtigung der vorgesehenen und bereits planfestgestellten Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen eine erhebliche Beeinträchtigung der Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung auch durch die Planänderung ausgeschlossen werden kann (vgl. Teil I).

Folgende Schutzgüter sind im vorliegenden TKS 037a1 betroffen:

- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Pflanzen und Tiere und die biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Weitere Schutzgüter sind im Abschnitt 037a1 nicht mit voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen benannt.

Die vorliegende Planänderung I ist lokal begrenzt und im Verhältnis zur maßstabsbedingt großräumigen Darstellung der SUP sehr kleinteilig. Die beantragte Änderung hat aufgrund ihrer Kleinräumigkeit, sowie der lokalen Ausdehnung hiernach kein Gewicht, das die früheren Abwägungsentscheidungen beeinflussen könnte.

2.3.19.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung der Zuwegung sowie Änderung der Bezeichnung Z_013 auf Z_013a wird in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.7, Tabelle 9, Kapitel 1.2.3.8, Tabelle 10) in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 07), im

Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.3, Kapitel 1.2, Tabelle 2), in den Übersichtsplänen zum Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, C2.3.3.1, Blatt 01) sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 07) erfasst.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.3 und 5.2., Kap 6 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11, V11, V51 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 762 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt, für die entweder eine Rekultivierung oder eine initiale Pflanzung vorgesehen ist, zudem es sich angrenzende bereits berücksichtigte Bereiche für die Tier- und Pflanzenarten handelt, es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt und lediglich bestehende Bereiche erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I5.2 Blatt 6 und I5.4 Blatt 6 dargestellt.

Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I6.2 Blatt 6 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.20 Anpassung Zuwegung C1-JB16b (Z_037a)

Es ist eine zusätzliche Flächeninanspruchnahme durch eine Erweiterung der Zufahrt, von der Straße ST2192, in nördliche und südliche Richtung erforderlich. Die Änderung der Bezeichnung von Z_037 auf Z_037a erfolgte aufgrund der besseren Zuordnung der angepassten Zuwegung im Rahmen der Projektbearbeitung. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a4 und 037a6 der Bundesfachplanung.

2.3.20.1 Ursache

Im Rahmen der Ausführungsplanung, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, ist aufgrund der Geländeneigung eine Nutzung der Zuwegung Z_037a anstatt der Nutzung Z_038 für den Kabeltransport geplant. Aus diesen Gründen ist auch eine Verbreiterung der Zufahrt erforderlich. Die Änderung der Bezeichnung von Z_037 auf Z_037a erfolgte aufgrund der besseren Zuordnung der angepassten Zuwegung im Rahmen der Projektbearbeitung.

2.3.20.2 Auswirkung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung der Zuwegung sowie Änderung der Bezeichnung von Z_037 auf Z_037a ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.15, Tabelle 17, Anlage C2.3.2, Blatt 14, Anlage C2.3.3, Kapitel 1.2, Tabelle 2, Anlage C2.3.3.1, Blatt 01) sowie in Teil D (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 14) dokumentiert.

Aufgrund der technischen Anpassungen wurde der Teil I, Teil I1 sowie die Teile I5 und I6 angepasst.

Aufgrund der Änderung ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich, da wasserrechtliche Themen nicht von der Änderung betroffen sind.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten.

Eine überschlägige Prüfung der für den Planänderungsbereich relevanten Darstellungen aus der SUP in Bezug auf Umweltbelange hat ergeben, dass insbesondere unter Berücksichtigung der vorgesehenen und bereits planfestgestellten Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen eine erhebliche Beeinträchtigung der Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung auch durch die Planänderung ausgeschlossen werden kann (vgl. Teil I).

Folgende Schutzgüter sind im vorliegenden TKS 037a4 und 037a6 betroffen:

- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Pflanzen und Tiere und die biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Weitere Schutzgüter sind im Abschnitt 037a4 und 037a6 nicht mit voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen benannt.

Die vorliegende Planänderung I ist lokal begrenzt und im Verhältnis zur maßstabsbedingt großräumigen Darstellung der SUP sehr kleinteilig. Die beantragte Änderung hat aufgrund ihrer Kleinräumigkeit, sowie der lokalen Ausdehnung hiernach kein Gewicht, das die früheren Abwägungsentscheidungen beeinflussen könnte.

2.3.20.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Die zusätzliche Flächeninanspruchnahme und Anpassung der Zuwegung sowie Änderung der Bezeichnung von Z_037 auf Z_037a wird in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.15, Tabelle 17), in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 14), im Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.3, Kapitel 1.2, Tabelle 2), in den Übersichtsplänen zum Wegekonzept (Teil C der Unterlagen, C2.3.3.1, Blatt 01) sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 14) erfasst.

Die geänderte technische Planung, sowie die veränderten Eingriffsflächen werden in Teil I Kap. 5.2.1, 5.2.2, 5.2.3 und 5.2.6, Kap 6, Kap. 7 dargestellt. Teil I1 wurde dazu in diesem Zuge mit angepasst.

Im Kapitel 5.2.1 wurden dabei zusätzliche Eingriffsflächen für die Biotoptyp A11, G12, K122, V11, V32, V51 ermittelt. Gesamtumfang der zusätzlichen Flächeninanspruchnahme beläuft sich auf 1.189 m². Neben der Betrachtung für die Biotoptypen / LRT, geschützte Bestandteile von Natur und Landschaft, den sonstigen schutzgutrelevanten Funktionen, fand eine Betrachtung ebenfalls für die Planungsrelevanten Arten statt. Da es sich bei den zusätzlichen Eingriffsflächen jedoch um Flächen handelt für die entweder eine Rekultivierung oder eine initiale Pflanzung vorgesehen ist, zudem es sich angrenzende bereits berücksichtigte Bereiche für die Tier- und Pflanzenarten handelt, es dementsprechend keine neu zu berücksichtigenden Konfliktbereiche gibt und lediglich bestehende Bereiche erweitert werden, wird auf eine zusätzliche Anpassung in den Unterlagen verzichtet. Es wird hierzu auf die Maßnahme V1 verwiesen.

Ebenfalls wurde die geänderte technische Planung, sowie die daraus resultierenden geänderten Konfliktbereiche in Teil I5.2 Blatt 12 und I5.4 Blatt 12 dargestellt.

Geänderte Maßnahmenbereiche ergeben sich gemäß Teil I6.2 Blatt 12 ebenfalls für diese Änderung.

2.3.21 Verschiebung Erdungsmuffe C1-JB14a

Es ist, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen eine Verschiebung der Muffe um ca. 9 m in südliche Richtung erforderlich. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 037a2 der Bundesfachplanung.

2.3.21.1 Ursache

Im Rahmen der Ausführungsplanung, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, ist ein Abrücken der Muffe von der Straße um ca. 9 m in südliche Richtung geplant, damit sie (aufgrund beschränkter Entfernung zwischen Muffe und Linkbox-Schrank) unterhalb der Linkbox zum Liegen kommt (aufgrund beschränkter Entfernung zwischen Muffe und Linkbox-Schrank) und aufgrund der "Spaltung" der Muffe in eine Muffe V5 und eine V5a.

2.3.21.2 Auswirkung

Die Verschiebung der Muffenposition ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.12, Tabelle 14, Kapitel 1.2.3.13, Tabelle 15, Anlage C2.3.2, Blatt 12) sowie in Teil D (Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 12) dokumentiert.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich die Muffenposition nicht in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befinden. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Eine Anpassung der umweltfachlichen Unterlagen (Teil I) wurde geprüft, eine Änderung in der Konfliktermittlung oder der Bilanzierung ergibt sich nicht.

Des Weiteren ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Baugruben erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten da sich die Änderung weiterhin innerhalb des genehmigten Arbeitsstreifens befindet.

2.3.21.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Die veränderte Muffenposition wird in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.12, Tabelle 14, Kapitel 1.2.3.13, Tabelle 15), in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 12) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 12) erfasst.

2.3.22 Verschiebung Erdungsmuffe C1-JB40_1

Es ist, gegenüber den § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen eine Verschiebung der Muffe um ca. 11 m in nordwestliche Richtung erforderlich. Der Änderungsbereich befindet sich im Trassenkorridorsegment 040 der Bundesfachplanung.

2.3.22.1 Ursache

Im Rahmen der Ausführungsplanung, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen, ist ein Abrücken der Muffe von der Straße um ca. 9 m in nordwestliche Richtung geplant, damit sie (aufgrund beschränkter Entfernung zwischen Muffe und Linkbox-Schrank) unterhalb der Linkbox zum Liegen kommt (aufgrund beschränkter Entfernung zwischen Muffe und Linkbox-Schrank) und aufgrund der "Spaltung" der Muffe in eine Muffe V5 und eine V5a.

2.3.22.2 Auswirkung

Die Verschiebung der Muffenposition ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.38, Tabelle 40, Kapitel 1.2.3.39, Tabelle 41, Anlage C2.3.2, Blatt 34) sowie in Teil D (Anlage D2.1 / D2.2, Anlage D3.1 / D3.2, Blatt 34) dokumentiert.

Teil K3.1 (Antrag auf Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. §§ 8 ff. WHG) der §21 Unterlagen gemäß NABEG zeigt, dass sich die Muffenposition nicht in dem Bereich von ermittelten Grundwasserhaltungsmaßnahmen befinden. Dementsprechend ist keine Anpassung der Teil K3.1 Unterlagen erforderlich.

Ebenso ist durch die erfolgten Anpassungen nicht von veränderten Emissionen auszugehen, wodurch eine Anpassung der Unterlagen des Teils E nicht erforderlich ist.

Eine Anpassung der umweltfachlichen Unterlagen (Teil I) wurde geprüft, eine Änderung in der Konfliktermittlung oder der Bilanzierung ergibt sich nicht.

Des Weiteren ist durch die Änderung keine Anpassung an den Geometrien der Baugruben erforderlich.

Es ergeben sich keine neuen privatrechtlichen Betroffenheiten da sich die Änderung weiterhin innerhalb des genehmigten Arbeitsstreifens befindet. .

2.3.22.3 **Maßnahme → die tatsächliche Änderung**

Die veränderte Muffenposition wird in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.38, Tabelle 40, Kapitel 1.2.3.39, Tabelle 41), in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 34) sowie in dem Rechtserwerbsverzeichnis (Teil D der Unterlagen, D2.1 / D2.2) und den Rechtserwerbsplänen (Teil D der Unterlagen, D3.1 / D3.2, Blatt 34) erfasst.

2.3.23 **Anpassung Kreuzungen / Fremdleitungen**

Es existiert teilweise eine veränderte Kreuzungs- / Fremdleitungssituationen. Die Veränderungen können der Tabelle 1 entnommen werden.

Tabelle 1: Änderungen Kreuzungen / Fremdleitungen

| Kreuzungs Nr. | Bezeichnung | Art der Änderung / Kommentar |
|---------------|---|---|
| C1-001 | Windpark | entfällt |
| C1-023 | Trinkwasserleitung HDPE DN100 | geänderter Betreiber |
| C1-029 | M1615-M8195 | Anschrift Betreiber |
| C1-030 | Windpark | entfällt |
| C1-031 | Strom Installationsleitungen | geänderter Betreiber |
| C1-033 | Mittelspannungskabelsystem 33kV sowie LWL | entfällt |
| C1-035 | Mittelspannungskabel | entfällt |
| C1-1004 | Mittelspannungskabel | entfällt |
| C1-1005 | Mittelspannungskabel | entfällt |
| C1-1006 | Mittelspannungskabel | entfällt |
| C1-037 | Mittelspannungskabel | entfällt |
| C1-039 | Mittelspannungskabel | entfällt |
| C1-047 | Mittelspannungskabel | entfällt |
| C1-1007 | Mittelspannungskabel | entfällt |
| C1-1008 | Mittelspannungskabel | entfällt |
| C1-058 | Mittelspannungskabel | entfällt |
| C1-059 | Mittelspannungskabel 20kV | Suchschlitze deuten darauf hin, dass hier sehr wahrscheinlich kein Kabel liegt. |
| C1-067 | Richtfunkstrecke | Anschrift Betreiber |
| C1-073 | Richtfunkstrecke | Anschrift Betreiber |
| C1-079 | Strom Installationsleitungen | geänderter Betreiber |
| C1-084 | Mischwasserkanal (Abwasserleitung) | geänderter Betreiber |
| C1-1017 | Ablaufleitung Regenrückhaltebecken | neu hinzugekommen |

| Kreuzungs Nr. | Bezeichnung | Art der Änderung / Kommentar |
|---------------|------------------------------------|---|
| C1-1018 | Graben zum Havariebecken | neu hinzugekommen |
| C1-106 | Trinkwasserleitung | geänderter Betreiber |
| C1-1058 | Abwasserleitung | geänderter Betreiber |
| C1-118 | St2192 | Anschrift Behörde |
| C1-123 | Windpark | entfällt |
| C1-141 | Richtfunkstrecke | Anschrift Betreiber |
| C1-142 | Richtfunkstrecke | Anschrift Betreiber |
| C1-144 | Gewässer | geänderte Behörde |
| C1-147 | Mittelspannungskabel 20kV | Anschrift Betreiber |
| C1-151 | Fernmeldekabel | Anschrift Betreiber |
| C1-1068 | Wasserleitung (geplant) | neu hinzugekommen |
| C1-1066 | Wasserleitung (geplant) | neu hinzugekommen |
| C1-1063 | Wasserleitung | neu hinzugekommen; Wasserleitung wird umverlegt, Kreuzung wird danach entfallen |
| C1-177 | Richtfunkstrecke | Anschrift Betreiber |
| C1-194 | Richtfunkstrecke | Anschrift Betreiber |
| C1-208 | Richtfunkstrecke | Anschrift Betreiber |
| C1-210 | Richtfunkstrecke | Anschrift Betreiber |
| C1-339 | Mittelspannungskabel 20kV | entfällt |
| C1-340 | St2179 | Anschrift Behörde |
| C1-344 | Richtfunkstrecke | Anschrift Betreiber |
| C1-352 | Richtfunkstrecke | Anschrift Betreiber |
| C1-370 | Mischwasserkanal (Abwasserleitung) | geänderter Betreiber |
| C1-378 | Eger | geänderte Behörde |
| C1-388 | St2176 | Anschrift Behörde |
| C1-1065 | Abwasserleitung | neu hinzugekommen |
| C1-1062 | Wasserleitung | neu hinzugekommen |
| C1-420 | Richtfunkstrecke | Anschrift Betreiber |
| C1-422 | Windpark | entfällt |
| C1-423 | Richtfunkstrecke | Anschrift Betreiber |
| C1-1061 | St2176 | neu hinzugekommen |
| C1-428 | Mittelspannung Freileitung 20kV | entfällt |
| C1-1064 | Mittelspannungskabel 20kV | neu hinzugekommen |
| C1-429 | St2180 | Anschrift Behörde |

| Kreuzungs Nr. | Bezeichnung | Art der Änderung / Kommentar |
|---------------|---------------------------------|------------------------------|
| C1-438 | St2665 | Anschrift Behörde |
| C1-460 | Mittelspannung Freileitung 20kV | entfällt |

2.3.23.1 Ursache

Auf Grundlage neuer Daten wurden, nach Erstellung der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen neue Erkenntnisse bezüglich der Kreuzungs- / Fremdleitungssituation gewonnen, welche zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen gemäß § 21 NABEG und Deckblatt I nicht bekannt waren. Dementsprechend ist auch eine Anpassung der Kreuzungs- / Fremdleitungssituation erforderlich.

2.3.23.2 Auswirkung

Die Veränderungen im Rahmen der Kreuzungs- / Fremdleitungssituation ist in Teil C der Unterlagen (Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.1, Tabelle 3, Kapitel 1.2.3.6, Tabelle 8, Kapitel 1.2.3.10, Tabelle 12, Kapitel 1.2.3.12, Tabelle 14, Kapitel 1.2.3.16, Tabelle 18, Kapitel 1.2.3.17, Tabelle 19, Kapitel 1.2.3.33, Tabelle 35, Kapitel 1.2.3.39, Tabelle 41, Kapitel 1.2.3.41, Tabelle 43, Kapitel 1.2.3.43, Tabelle 45, Anlage C2.3.2, Blatt 01, Blatt 05, Blatt 06, Blatt 07, Blatt 09, Blatt 10, Blatt 11, Blatt 12, Blatt 15, Blatt 16, Blatt 29, Blatt 34, Blatt 35, Blatt 36, Blatt 38, Anlage C2.3.5.1 / C2.3.5.2) dokumentiert.

Die Änderungen haben keinen Einfluss auf andere Teile der § 21 NABEG und Deckblatt I Unterlagen.

Dementsprechend sind auch keine Umweltfachlichen Anpassungen notwendig. Zusätzliche Umweltauswirkungen ergeben sich ebenfalls nicht.

2.3.23.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Die Veränderungen im Rahmen der Kreuzungs- / Fremdleitungssituation ist in der Trassenbeschreibung (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3, Kapitel 1.2.3.1, Tabelle 3, Kapitel 1.2.3.6, Tabelle 8, Kapitel 1.2.3.10, Tabelle 12, Kapitel 1.2.3.12, Tabelle 14, Kapitel 1.2.3.16, Tabelle 18, Kapitel 1.2.3.17, Tabelle 19, Kapitel 1.2.3.33, Tabelle 35, Kapitel 1.2.3.39, Tabelle 41, Kapitel 1.2.3.41, Tabelle 43, Kapitel 1.2.3.43, Tabelle 45) in den Lageplänen (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.2, Blatt 01, Blatt 05, Blatt 06, Blatt 07, Blatt 09, Blatt 10, Blatt 11, Blatt 12, Blatt 15, Blatt 16, Blatt 29, Blatt 34, Blatt 35, Blatt 36, Blatt 38) und in dem Kreuzungsverzeichnis (Teil C der Unterlagen, Anlage C2.3.5.1 / C2.3.5.2) erfasst.

2.3.24 Aktualisierung CEF-Flächen

2.3.24.1 Ursache

Die in den Unterlagen nach § 21 NABEG dargestellten CEF-Flächen konnten in Anbetracht fehlender Zustimmungen der Eigentümer und/oder Nutzungsberechtigter teilweise nicht wie vorgesehen gesichert werden, sodass Alternativflächen gefunden werden mussten. Ebenfalls wurden die ursprünglich aufgezeigten Optionsflächen im Sicherungsstatus geändert.

2.3.24.2 Auswirkung

Die nicht gesicherten CEF-Flächen entfallen und die tatsächlich gesicherten CEF-Flächen werden in die Unterlagen aufgenommen. Diese Anpassung erfolgt ausschließlich als flächenbezogene Verschiebung und führt nicht zu einer materiellen Änderung der artenschutzrechtlichen Maßnahmen. Ebenfalls ergeben sich infolge der ausschließlich flächenbezogenen Verschiebung der CEF-Maßnahmen keine zusätzlichen oder abweichenden Auswirkungen im Vergleich zu den bereits in den § 21 Unterlagen beschriebenen.

2.3.24.3 Maßnahme → die tatsächliche Änderung

Für die nun vorliegenden gesicherten Flächen werden der LBP (Teil I), die dazugehörigen Maßnahmenblätter (Anlage I2), der LBP-Maßnahmenplan (Anlage I6.3) und das Kompensationsverzeichnis (Teil D4) angepasst und fortgeschrieben.

Tabelle 2: Auflistung der Änderungen innerhalb der Unterlagen

| Maßnahmentitel | Flurstück(e) (entfallen) (Gemarkung) | Flurstück(e) (neu) (Gemarkung) |
|---------------------|---|---|
| A _{CEF} 5a | Optionsflächen: Gattendorf: 107, 240 Großwendern: 347, 515 Haidt: 296/2 Kühschwitz: 167 Marktleuthen: 446, 529, 530, 532, 779 Martinlamitz: 558 | Gesichert: Dörflas b.Kirchenlamitz: 134 Gattendorf: 107, 240 Großwendern: 347 Haidt: 296/2 Marktleuthen: 632, 630, 633, 644, 446 Martinlamitzer Forst-Nord: 13 Schwarzenhammer: 234, 223, 567, 629, 628 Töpen: 799 Optionsflächen: Bergnersreuth: 126, 129 |
| A _{CEF} 5b | - | Gesichert: Kühschwitz: 159 (Flächengröße) Schwarzenhammer: 234 |
| A _{CEF} 6 | Optionsflächen: Gattendorf: | Gesichert: Dörflas b.Kirchenlamitz: |

| Maßnahmentitel | Flurstück(e) (entfallen) (Gemarkung) | Flurstück(e) (neu) (Gemarkung) |
|----------------|--|---|
| | 107, 240 Großwendern: 265, 347, 515 Haidt: 296/2 Heidelberg: 155 Kühschwitz: 167 Marktleuthen: 446, 529, 530, 532, 779 Martinlamitz: 558 | 134 Gattendorf: 107, 240 Großwendern: 347 Haidt: 296/2 Marktleuthen: 632, 630, 633, 446 Martinlamitzer Forst-Nord: 13 Schwarzenhammer: 223, 567, 629, 628 Töpen: 799 Optionsflächen: Bergnersreuth: 126, 129 |
| ACEF7 | Optionsflächen: Gattendorf: 107, 240 Großwendern: 265, 347, 515 Haidt: 296/2 Heidelberg: 155 Kühschwitz: 167 Marktleuthen: 446, 529, 530, 532, 779 Martinlamitz: 558 | Gesichert: Dörflas b.Kirchenlamitz: 134 Gattendorf: 107, 240 Großwendern: 347 Haidt: 296/2 Marktleuthen: 632, 630, 633, 644, 446 Martinlamitzer Forst-Nord: 13 Schwarzenhammer: 223, 567, 629, 628 |

| Maßnahmentitel | Flurstück(e) (entfallen) (Gemarkung) | Flurstück(e) (neu) (Gemarkung) |
|---------------------|--|--|
| | | Töpen: 799 Optionsflächen: Bergnersreuth: 126, 129 |
| A _{CEF} 8 | Optionsflächen: Grafenreuth: 1315 Großwendern: 371 Neudes: 730 | Gesichert: Martinlamitz: 682/4, 682, 738 Raumetengrün: 984, 955, 1226 Töpen: 893 |
| A _{CEF} 9 | Optionsflächen: Martinlamitz: 734, 738, 774, 775 | Gesichert: Grafenreuth: 1130 Martinlamitz: 738 Raumetengrün: 955, 1226, 984 Schwarzenhammer: 427, 427/1, 429, 428, 93, 446, 447 Optionsflächen: Martinlamitz: 682 |
| A _{CEF} 10 | Optionsflächen: Gatenndorf: 325, 328, 341 Raumetengrün: 850, 955, 984, 1226 Schwarzenhammer: 99, 100, 121, 406, 407, 412, 422, 498 | Gesichert: Dörflas b. Kirchenlamitz: 134 Gattendorf: 328, 331, 325, 328 Hallersteiner Forst-Nordwest: |

| Maßnahmentitel | Flurstück(e) (entfallen) (Gemarkung) | Flurstück(e) (neu) (Gemarkung) |
|----------------------|---|---|
| | | 1 Marktleuthen: 644, 738 Martinlamitzer Forst-Nord: 63, 34 Martinlamitzer Forst-Süd: 34 Raumetengrün: 955, 984 Schwarzenhammer: 220, 223 Optionsflächen: Martinlamitz: 682, 682/4, 706 |
| A _{CEF} 13 | Optionsflächen: Vierschau: 171 | Gesichert: Vierschau: 171, 310, 314, 315, 316, 441/1 |
| A _{CEF} 19b | Optionsflächen: Grafenreuth: 155 Großwendern: 369, 371, 414, 416, 504, 505 Niederlamitz: 388/2 Raumetengrün: 847, 850, 955, 984, 1229 | Gesichert: Raumetengrün: 850, 955, 984, 1226 |
| A _{CEF} 21a | Optionsflächen: Raumetengrün: 955, 984, 1226 | Gesichert: Raumetengrün: 955, 1226, 984 Grafenreuth: 357, 330 Schwarzenhammer: |

| Maßnahmentitel | Flurstück(e) (entfallen) (Gemarkung) | Flurstück(e) (neu) (Gemarkung) |
|----------------------|--|---|
| | | 220 |
| A _{CEF} 21b | Optionsflächen: Marktleuthen: 529, 530, 532, 779 | Gesichert: Grafenreuth: 1130 Schwarzenhammer: 234 |
| A _{CEF} 22a | Optionsflächen: Kirchenlamitz: 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1388, 1337/2 | Gesichert: Grafenreuth: 1130 Niederlamitz: 565, 564 Schwarzenhammer: 148, 157 |
| A _{CEF} 22c | Optionsflächen: Kirchenlamitz: 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1388, 1337/2 | Gesichert: Grafenreuth: 1130 Niederlamitz: 565, 564 Schwarzenhammer: 148, 157 |
| A _{CEF} 24a | Gesichert: Vierschau: 248 Optionsflächen: Töpen 750, 793/1, 780, 859 Gattendorf: 215, 216, 217, 218, 219, 220 Quellenreuth: 179 Schwarzenhammer: | Gesichert: Quellenreuth: 180 (Anzahl) Martinlamitz: 427 Quellenreuth: 44, 182, 39, 40 Schwarzenhammer: 1390, 1412/1, 1408/3 Töpen: 859, 750, 793/1, 780 Wurlitz: |

| Maßnahmentitel | Flurstück(e) (entfallen) (Gemarkung) | Flurstück(e) (neu) (Gemarkung) |
|----------------------|--|---|
| | 1390, 1412/1 | 227, 360 |
| A _{CEF} 24b | Gattendorf: 312 Höchstädt i. Fichtelgebirge: 870, 876, 896 Kautendorf: 165, 166 Martinlamitz: 424 Quellenreuth: 266 Töpen: 859, 1095, 1098, 1099, 1103, 1104, 1105, 1106/2, 1123/2 | Höchstädt i. Fichtelgebirge: 876 Töpen: 859 Vierschau: 321, 32 |

Die gegenständliche Planänderung hat einen Tausch von CEF-Flächen ohne Änderung der CEF-Maßnahmen selbst zum Gegenstand. Auf Planänderungen, die bis einschließlich 30.06.2025 beantragt werden, ist § 43m EnWG anzuwenden (vgl. § 43m Abs. 3 Satz 1 EnWG). Damit besteht für Planänderungen grundsätzlich auch die Pflicht zur Zahlung eines finanziellen Ausgleichs für nationale Artenhilfsprogramme in Höhe von 25.000 € je angefangenem Kilometer Trassenlänge (vgl. § 43m Abs. 2 Satz 2 ff. EnWG).

Die Pflicht zur Zahlung des finanziellen Ausgleichs entfällt nach gegenüber dem Vorhabenträger geäußelter Rechtsauffassung der Bundesnetzagentur aber bei Planänderungen im Wege einer teleologischen Reduktion des § 43m Abs. 2 EnWG, wenn eine eindeutige Verbesserung des Artenschutzes festzustellen ist. Dies ist vorliegend für alle Maßnahmen, bei denen ein Tausch von CEF-Flächen erfolgen soll, zu bejahen und wird im Folgenden je Maßnahme begründet. Dementsprechend entfällt die Ausgleichszahlungspflicht gemäß § 43m Abs. 2 Satz 2 ff. EnWG für die hiesige Planänderung.

CEF 5a/6/7

(Anlage von Ausgleichshabitaten für Reptilien, Schaffung von Eiablageplätzen für die Zauneidechse, Aufwertung der Lebensräume für Reptilien)

- neue Flächen und bessere Lage (näher an Eingriffsbereichen)
- neue Flächen z.T. mit besserem Anschluss an geeigneten Lebensraum
- Entfall von Flächen
- Größerer Flächenumfang (ca. 7,4 ha zusätzlich)

CEF 5b

(Anlage von Ausgleichshabitaten für Haselmäuse)

- neue Flächen z.T. mit besserem Anschluss an geeigneten Lebensraum
- Größerer Flächenumfang (ca. 1700 m² zusätzlich)

CEF 8

(Anbringen von Ersatzquartieren, Schaffung von Initialhöhlen, Anbringen ausgesägender Naturhöhlen)

- Sicherung großer zusammenhängender Waldbestände (nah am Eingriffsbereich)
- Entfall von Flächen
- neue Flächen z.T. mit besserem Anschluss an geeigneten Lebensraum

- Größerer Flächenumfang (ca. 211 ha zusätzlich)

CEF 9

(Sicherung von Altwaldbeständen über die Hiebsreife hinaus)

- neue Flächen und bessere Lage (näher an Eingriffsbereichen)
- neue Flächen z.T. mit besserem Anschluss an geeigneten Lebensraum
- Entfall von Flächen
- Größerer Flächenumfang (ca. 3.326 m² zusätzlich)

CEF 10

(Optimierung waldgeprägter Jagdhabitats)

- neue Flächen und bessere Lage (näher an Eingriffsbereichen)
- neue Flächen z.T. mit besserem Anschluss an geeigneten Lebensraum
- Entfall von Flächen
- Größerer Flächenumfang (ca. 1,3 ha zusätzlich)

CEF 13

(Anbringen von Haselmauskästen)

- neue Flächen und bessere Lage (näher an Eingriffsbereichen)
- neue Flächen z.T. mit besserem Anschluss an geeigneten Lebensraum
- Entfall von Flächen
- Größerer Flächenumfang (ca. 1,4 ha zusätzlich)

CEF 19b

(Anbringen von künstlichen Nisthilfen - höhlenbrütende, baumbewohnende Arten)

- neue Flächen und bessere Lage (näher an Eingriffsbereichen)
- neue Flächen z.T. mit besserem Anschluss an geeigneten Lebensraum oder zusammenhängend
- Entfall von Flächen

CEF 21a

(Schaffung und Sicherung neuer Habitate – Spechte)

- neue Flächen und bessere Lage (näher an Eingriffsbereichen)
- Entfall von Flächen
- Größerer Flächenumfang (ca. 1,3 ha zusätzlich)

CEF 21b

(Schaffung und Sicherung neuer Habitate – Waldschnepfe)

- neue Flächen und bessere Lage (näher an Eingriffsbereichen)
- Entfall von Flächen
- Größerer Flächenumfang (ca. 4.340 m² zusätzlich)

CEF 22a

(Nutzungsintensivierung mit Wiedervernässungsmaßnahmen – Kiebitz)

- neue Flächen und bessere Lage (näher an Eingriffsbereichen)
- Entfall von Flächen
- neue Flächen z.T. mit besserem Anschluss an geeigneten Lebensraum

CEF 22c

(Nutzungsintensivierung mit Wiedervernässungsmaßnahmen – Braunkehlchen, Wiesenschafstelze und Wachtelkönig)

- neue Flächen und bessere Lage (näher an Eingriffsbereichen)
- Entfall von Flächen
- neue Flächen z.T. mit besserem Anschluss an geeigneten Lebensraum

CEF 24a

(Anlage von Lerchenfenstern und Blühstreifen - Feldlerche, Wiesenschafstelze)

- neue Flächen und bessere Lage (näher an Eingriffsbereichen)
- Entfall von Flächen
- neue Flächen z.T. mit besserem Anschluss an geeigneten Lebensraum
- Größerer Flächenumfang (ca. 14,1 ha zusätzlich)

CEF 24b

(Habitatoptimierungen auf Ackerflächen – Rebhuhn und Wachtel)

- neue Flächen und bessere Lage (näher an Eingriffsbereichen)
- Entfall von Flächen
- neue Flächen z.T. mit besserem Anschluss an geeigneten Lebensraum

3 Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------|--|
| Abs. | Absatz |
| AFB | Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag |
| Art. | Artikel |
| AVZ | Allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung gemäß § 16 UVPG |
| BVerwG | Bundesverwaltungsgericht |
| GW | Gigawatt (1.000.000.000 W), Einheit der elektrischen Leistung |
| KSR | Kabelschutzrohr |
| RGB | Rot, Grün und Blau (Angaben im additiven RGB-Farbmodell) |
| SUP | Strategische Umweltprüfung |
| SOL | SuedOstLink |
| TenneT | TenneT TSO GmbH |
| TKS | Trassenkorridorsegment |
| UVP | Umweltverträglichkeitsprüfung |
| WWA | Wasserwirtschaftsamt |

Gesetze und Verordnungen

| | |
|----------|--|
| BBPIG | Bundesbedarfsplangesetz |
| BNatSchG | Bundesnaturschutzgesetz |
| EnWG | Energiewirtschaftsgesetz |
| NABEG | Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz |
| UVPG | Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung |
| VwVfG | Verwaltungsverfahrensgesetz |

4 Auflistung der Änderungen innerhalb des ausgelegten Plans

Tabelle 3: Unterlagen Planänderung I

| Ifd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|-----------------|-------------|------------------------------|------------------------------|------------------------|---|--|
| 1 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 05 | Änderung Kabelachsabstand Querung C1-Q_004 | Änderung im Plan |
| 2 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q-004 | tabellarische Anpassung |
| 3 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q-004 | tabellarische Anpassung |
| 4 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 05 | Änderung Breite Schutzstreifen Querung C1-Q-004 | Änderung im Plan |
| 5 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 05 | Änderung Breite Schutzstreifen Querung C1-Q-004 | Änderung im Plan |
| 6 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung Breite Schutzstreifen Querung C1-Q-004 | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 7 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 08 | Änderung Länge HDD Querung C1-Q_005 | Änderung im Plan |
| 8 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q-005 | tabellarische Anpassung |
| 9 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen | tabellarische Anpassung |

| lfd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|-----------------|-------------|------------------------------|---|------------------------|--|---|
| | | | | | Querung C1-Q-005 | |
| 10 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 08 | Änderung Länge HDD und Schutzstreifenbreite QuerungC1-Q_005 | Änderung im Plan |
| 11 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 08 | Änderung Länge HDD und Schutzstreifenbreite QuerungC1-Q_005 | Änderung im Plan |
| 12 | D | D4 | Kompensationsverzeichnis | - | Änderung Länge HDD und Schutzstreifenbreite QuerungC1-Q_005 | tabellarische Anpassung |
| 13 | I | I, I1, I2, I5, I6 | LBP | - | Änderung Länge HDD und Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_005 | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 14 | L | L9 | Unterlage zur Forstwirtschaft | - | Änderung Länge HDD und Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_005 | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 15 | K | K4 | Voraussetzungen für forstrechtliche Genehmigungen | - | Änderung Länge HDD und Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_005 | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 16 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2000 | Blatt 10 | Änderung Kabelachsabstand Querung C1-QO_068 | Änderung im Plan |
| 17 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-QO_068 | tabellarische Anpassung |
| 18 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-QO_068 | tabellarische Anpassung |

| lfd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|----------|------|-----------------------|------------------------------|-----------------|--|---|
| 19 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 10 | Änderung Schutzstreifenbreite Querung C1-QO_068 | Änderung im Plan |
| 20 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 10 | Änderung Schutzstreifenbreite Querung C1-QO_068 | Änderung im Plan |
| 21 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 14 | Änderung Kabelachsabstand Querung C1-QO_069 | Änderung im Plan |
| 22 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung Schutzstreifenbreite Querung C1-QO_068 | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 23 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-QO_069 | tabellarische Anpassung |
| 24 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-QO_069 | tabellarische Anpassung |
| 25 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 14 | Schutzstreifenbreite Querung C1-QO_069 | Änderung im Plan |
| 26 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 14 | Schutzstreifenbreite Querung C1-QO_069 | Änderung im Plan |
| 27 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Schutzstreifenbreite Querung C1-QO_069 | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 28 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 17 | Änderung An- und Abtrassierung Querung C1-QO_072 | Änderung im Plan |
| 29 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-QO_072 | tabellarische Anpassung |

| lfd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|-----------------|-------------|------------------------------|------------------------------|------------------------|---|---|
| 30 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 17 | Änderung An- und Abtrassierung Querung C1-QO_072 | Änderung im Plan |
| 31 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung An- und Abtrassierung Querung C1-QO_072 | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 32 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 32 | Änderung An- und Abtrassierung Querung C1-Q_022 | Änderung im Plan |
| 33 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_022 | tabellarische Anpassung |
| 34 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_022 | tabellarische Anpassung |
| 35 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 32 | Änderung An- und Abtrassierung Querung C1-Q_022 | Änderung im Plan |
| 36 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 32 | Änderung An- und Abtrassierung Querung C1-Q_022 | Änderung im Plan |
| 37 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung An- und Abtrassierung Querung C1-Q_022 | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 50 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 29 | Änderung Länge HDD Querung C1-Q_020/036 | Änderung im Plan |
| 51 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen | tabellarische Anpassung |

| Ifd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|----------|------|-----------------------|------------------------------|-----------------|--|--|
| | | | | | Querung C1-Q_020/036 | |
| 52 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_020/036 | tabellarische Anpassung |
| 53 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 29 | Änderung Länge HDD und Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_020/036 | Änderung im Plan |
| 54 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 29 | Änderung Länge HDD und Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_020/036 | Änderung im Plan |
| 55 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_020/036 | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 56 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 31 | Änderung Kabelachsabstand Querung C1-Q_021 | Änderung im Plan |
| 57 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_021 | tabellarische Anpassung |
| 58 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_021 | tabellarische Anpassung |
| 59 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 31 | Änderung Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_021 | Änderung im Plan |
| 60 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 31 | Änderung Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_021 | Änderung im Plan |
| 61 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_021 | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |

| lfd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|-----------------|-------------|------------------------------|------------------------------|------------------------|--|--|
| 62 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 21 | Änderung Kabelachsabstand Querung C1-Q_053 | Änderung im Plan |
| 63 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_053 | tabellarische Anpassung |
| 64 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_053 | tabellarische Anpassung |
| 65 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 21 | Änderung Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_053 | Änderung im Plan |
| 66 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 21 | Änderung Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_053 | Änderung im Plan |
| 67 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_053 | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 68 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 39 | Änderung Länge HDD Querung C1-Q_062 | Änderung im Plan |
| 69 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_062 | tabellarische Anpassung |
| 70 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_062 | tabellarische Anpassung |
| 71 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 39 | Änderung Länge HDD und Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_062 | Änderung im Plan |

| lfd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|-----------------|-------------|------------------------------|------------------------------|--|--|---|
| 72 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 39 | Änderung Länge HDD und Schutzstreifenbreite Querung C1-Q_062 | Änderung im Plan |
| 73 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung Fläche Schutzstreifen Querung C1-Q_062 | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 74 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.2.2, Tabelle 1, Kapitel 1.2.3.28, Tabelle 30, Kapitel 1.2.3.29, Tabelle 31 | Verschiebung der Muffe C1_JB31a | textliche und tabellarische Anpassung |
| 75 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 25 | Verschiebung der Muffe C1_JB31a | Änderung im Plan |
| 76 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Verschiebung der Muffe C1_JB31a | tabellarische Anpassung |
| 77 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Verschiebung der Muffe C1_JB31a | tabellarische Anpassung |
| 78 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 25 | Verschiebung der Muffe C1_JB31a | Änderung im Plan |
| 79 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 25 | Verschiebung der Muffe C1_JB31a | Änderung im Plan |
| 80 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.3.29, Tabelle 31, Kapitel 1.2.3.30, Tabelle 32 | Verschiebung der Muffe C1_JB32 | textliche und tabellarische Anpassung |
| 81 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 26 | Verschiebung der Muffe C1_JB32 | Änderung im Plan |

| Ifd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|----------|------|-----------------------|------------------------------|--|---|---------------------------------------|
| 82 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Verschiebung der Muffe C1_JB32 | tabellarische Anpassung |
| 83 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Verschiebung der Muffe C1_JB32 | tabellarische Anpassung |
| 84 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 26 | Verschiebung der Muffe C1_JB32 | Änderung im Plan |
| 85 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 26 | Verschiebung der Muffe C1_JB32 | Änderung im Plan |
| 86 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.3.30, Tabelle 32, Kapitel 1.2.3.31, Tabelle 33 | Verschiebung der Muffe C1_JB33 und Vergrößerung Arbeitsstreifen | textliche und tabellarische Anpassung |
| 87 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 27 | Verschiebung der Muffe C1_JB33 und Vergrößerung Arbeitsstreifen | Änderung im Plan |
| 88 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Verschiebung der Muffe C1_JB33 und Vergrößerung Arbeitsstreifen | tabellarische Anpassung |
| 89 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Verschiebung der Muffe C1_JB33 und Vergrößerung Arbeitsstreifen | tabellarische Anpassung |
| 90 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 27 | Verschiebung der Muffe C1_JB33 und Vergrößerung Arbeitsstreifen | Änderung im Plan |
| 91 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 27 | Verschiebung der Muffe C1_JB33 und Vergrößerung Arbeitsstreifen | Änderung im Plan |

| lfd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|-----------------|-------------|------------------------------|--|--|---|---|
| 92 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Verschiebung der Muffe C1_JB33 und Vergrößerung Arbeitsstreifen | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 93 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.3.37, Tabelle 39 | Änderung Zuwegung C1_JB39 (Z115) | textliche und tabellarische Anpassung |
| 94 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 32 | Änderung Zuwegung C1_JB39 (Z115) | Änderung im Plan |
| 95 | C | C2.3.3 | Wegekonzept | Kapitel 1.2, Tabelle 2 | Änderung Zuwegung C1_JB39 (Z115) | tabellarische Anpassung |
| 96 | C | C2.3.3.1 | Übersichtspläne Wegekonzept 1 : 25.000 | Blatt 02 | Änderung Zuwegung C1_JB39 (Z115) | Änderung im Plan |
| 97 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB39 (Z115) | tabellarische Anpassung |
| 98 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB39 (Z115) | tabellarische Anpassung |
| 99 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 32 | Änderung Zuwegung C1_JB39 (Z115) | Änderung im Plan |
| 100 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 32 | Änderung Zuwegung C1_JB39 (Z115) | Änderung im Plan |
| 101 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung Zuwegung C1_JB39 (Z115) | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 102 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.3.30, Tabelle 32, Kapitel 1.2.3.31, Tabelle 31 | Änderung Zuwegung C1_JB33 (Z072a) | textliche und tabellarische Anpassung |
| 103 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 27, Blatt 28, Blatt 28a | Änderung Zuwegung C1_JB33 (Z072a) | Änderung im Plan |

| lfd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|-----------------|-------------|------------------------------|---|-------------------------------|-----------------------------------|---|
| 104 | C | C2.3.3 | Wegekonzept | Kapitel 1.2, Tabelle 2 | Änderung Zuwegung C1_JB33 (Z072a) | tabellarische Anpassung |
| 105 | C | C2.3.3.1 | Übersichtspläne Wegekonzept 1 : 25.000 | Blatt 02 | Änderung Zuwegung C1_JB33 (Z072a) | Änderung im Plan |
| 106 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB33 (Z072a) | tabellarische Anpassung |
| 107 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB33 (Z072a) | tabellarische Anpassung |
| 108 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 27, Blatt 28, Blatt 28a | Änderung Zuwegung C1_JB33 (Z072a) | Änderung im Plan |
| 109 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 27, Blatt 28, Blatt 28a | Änderung Zuwegung C1_JB33 (Z072a) | Änderung im Plan |
| 110 | D | D4 | Kompensationsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB33 (Z072a) | tabellarische Anpassung |
| 111 | I | I, I1, I2, I5, I6 | LBP | - | Änderung Zuwegung C1_JB33 (Z072a) | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 112 | K | K5 | Naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen | Kapitel 1.4 | Änderung Zuwegung C1_JB33 (Z072a) | Textliche und tabellarische Anpassung |
| 113 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.3.22, Tabelle 24 | Änderung Zuwegung C1_JB24 (Z058a) | textliche und tabellarische Anpassung |
| 114 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 20, Blatt 21 | Änderung Zuwegung C1_JB24 (Z058a) | Änderung im Plan |
| 115 | C | C2.3.3 | Wegekonzept | Kapitel 1.2, Tabelle 2 | Änderung Zuwegung C1_JB24 (Z058a) | tabellarische Anpassung |
| 116 | C | C2.3.3.1 | Übersichtspläne Wegekonzept 1 : 25.000 | Blatt 01 | Änderung Zuwegung C1_JB24 (Z058a) | Änderung im Plan |

| lfd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|-----------------|-------------|------------------------------|--|------------------------------|---|---|
| 117 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB24 (Z058a) | tabellarische Anpassung |
| 118 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB24 (Z058a) | tabellarische Anpassung |
| 119 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 20, Blatt 21 | Änderung Zuwegung C1_JB24 (Z058a) | Änderung im Plan |
| 120 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 20, Blatt 21 | Änderung Zuwegung C1_JB24 (Z058a) | Änderung im Plan |
| 121 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung Zuwegung C1_JB24 (Z058a) | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 122 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.3.20, Tabelle 22 | Änderung Zuwegung C1_JB_AL-QR2-01 (Z051a) | textliche und tabellarische Anpassung |
| 123 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 19 | Änderung Zuwegung C1_JB_AL-QR2-01 (Z051a) | Änderung im Plan |
| 124 | C | C2.3.3 | Wegekonzept | Kapitel 1.2, Tabelle 2 | Änderung Zuwegung C1_JB_AL-QR2-01 (Z051a) | textliche und tabellarische Anpassung |
| 125 | C | C2.3.3.1 | Übersichtspläne Wegekonzept 1 : 25.000 | Blatt 01 | Änderung Zuwegung C1_JB_AL-QR2-01 (Z051a) | Änderung im Plan |
| 126 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB_AL-QR2-01 (Z051a) | tabellarische Anpassung |
| 127 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB_AL-QR2-01 (Z051a) | tabellarische Anpassung |
| 128 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 19 | Änderung Zuwegung C1_JB_AL-QR2-01 (Z051a) | Änderung im Plan |
| 129 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 19 | Änderung Zuwegung C1_JB_AL-QR2-01 (Z051a) | Änderung im Plan |

| lfd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|-----------------|-------------|------------------------------|---|---|---|---|
| 130 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung Zuwegung C1_JB_AL-QR2-01 (Z051a) | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 131 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.3.17, Tabelle 19 | Änderung Zuwegung C1_JB19 (Z_046a) | textliche und tabellarische Anpassung |
| 132 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 16, Blatt 16a | Änderung Zuwegung C1_JB19 (Z_046a) | Änderung im Plan |
| 133 | C | C2.3.3 | Wegekonzept | Kapitel 1.2, Tabelle 2 | Änderung Zuwegung C1_JB19 (Z_046a) | tabellarische Anpassung |
| 134 | C | C2.3.3.1 | Übersichtspläne Wegekonzept 1 : 25.000 | Blatt 01 | Änderung Zuwegung C1_JB19 (Z_046a) | Änderung im Plan |
| 135 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB19 (Z_046a) | tabellarische Anpassung |
| 136 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB19 (Z_046a) | tabellarische Anpassung |
| 137 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 16, Blatt 16a | Änderung Zuwegung C1_JB19 (Z_046a) | Änderung im Plan |
| 138 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 16, Blatt 16a | Änderung Zuwegung C1_JB19 (Z_046a) | Änderung im Plan |
| 139 | D | D4 | Kompensationsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB19 (Z_046a) | tabellarische Anpassung |
| 140 | I | I, I1, I2, I5, I6 | LBP | - | Änderung Zuwegung C1_JB19 (Z_046a) | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 141 | K | K5 | Naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen | Kapitel 1.4 | Änderung Zuwegung C1_JB19 (Z_046a) | Textliche und tabellarische Anpassung |
| 142 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.3.7, Tabelle 9, Kapitel 1.2.3.8, Tabelle 10 | Änderung Zuwegung C1_JB09 (Z013a) | textliche und tabellarische Anpassung |

| lfd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|-----------------|-------------|------------------------------|--|------------------------------|------------------------------------|---|
| 143 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 07 | Änderung Zuwegung C1_JB09 (Z013a) | Änderung im Plan |
| 144 | C | C2.3.3 | Wegekonzept | Kapitel 1.2, Tabelle 2 | Änderung Zuwegung C1_JB09 (Z013a) | tabellarische Anpassung |
| 145 | C | C2.3.3.1 | Übersichtspläne Wegekonzept 1 : 25.000 | Blatt 01 | Änderung Zuwegung C1_JB09 (Z013a) | Änderung im Plan |
| 146 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB09 (Z013a) | tabellarische Anpassung |
| 147 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB09 (Z013a) | tabellarische Anpassung |
| 148 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 07 | Änderung Zuwegung C1_JB09 (Z013a) | Änderung im Plan |
| 149 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 07 | Änderung Zuwegung C1_JB09 (Z013a) | Änderung im Plan |
| 150 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung Zuwegung C1_JB09 (Z013a) | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 151 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.3.15, Tabelle 17 | Änderung Zuwegung C1_JB16b (Z037a) | textliche und tabellarische Anpassung |
| 152 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 14 | Änderung Zuwegung C1_JB16b (Z037a) | Änderung im Plan |
| 153 | C | C2.3.3 | Wegekonzept | Kapitel 1.2, Tabelle 2 | Änderung Zuwegung C1_JB16b (Z037a) | tabellarische Anpassung |
| 154 | C | C2.3.3.1 | Übersichtspläne Wegekonzept 1 : 25.000 | Blatt 01 | Änderung Zuwegung C1_JB16b (Z037a) | Änderung im Plan |
| 155 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB16b (Z037a) | tabellarische Anpassung |

| lfd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|----------|------|-----------------------|------------------------------|--|------------------------------------|---|
| 156 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Änderung Zuwegung C1_JB16b (Z037a) | tabellarische Anpassung |
| 157 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 14 | Änderung Zuwegung C1_JB16b (Z037a) | Änderung im Plan |
| 158 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 14 | Änderung Zuwegung C1_JB16b (Z037a) | Änderung im Plan |
| 159 | I | I, I1, I5, I6 | LBP | - | Änderung Zuwegung C1_JB16b (Z037a) | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 160 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.3.12, Tabelle 14, Kapitel 1.2.3.12, Tabelle 15 | Verschiebung der Muffe C1_JB14a | textliche und tabellarische Anpassung |
| 161 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 12 | Verschiebung der Muffe C1_JB14a | Änderung im Plan |
| 162 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 12 | Verschiebung der Muffe C1_JB14a | Änderung im Plan |
| 163 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 12 | Verschiebung der Muffe C1_JB14a | Änderung im Plan |
| 164 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.3.38, Tabelle 40, Kapitel 1.2.3.39, Tabelle 41 | Verschiebung der Muffe C1_JB40_1 | Textliche und tabellarische Anpassung |
| 165 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 34 | Verschiebung der Muffe C1_JB40_1 | Änderung im Plan |
| 166 | D | D2.1 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Verschiebung der Muffe C1_JB40_1 | tabellarische Anpassung |
| 167 | D | D2.2 | Rechtserwerbsverzeichnis | - | Verschiebung der Muffe C1_JB40_1 | tabellarische Anpassung |

| Ifd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|----------|------|-----------------------|------------------------------|---|--|--|
| 168 | D | D3.1 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 34 | Verschiebung der Muffe C1_JB40_1 | Änderung im Plan |
| 169 | D | D3.2 | Rechtserwerbspläne 1 : 2.000 | Blatt 34 | Verschiebung der Muffe C1_JB40_1 | Änderung im Plan |
| 170 | C | C2.3 | Trassenbeschreibung | Kapitel 1.2.3.1, Tabelle 3, Kapitel 1.2.3.6, Tabelle 8, Kapitel 1.2.3.10, Tabelle 12, Kapitel 1.2.3.12, Tabelle 14, Kapitel 1.2.3.16, Tabelle 18, Kapitel 1.2.3.17, Tabelle 19, Kapitel 1.2.3.33, Tabelle 35, Kapitel 1.2.3.39, Tabelle 41, Kapitel 1.2.3.41, Tabelle 43, Kapitel 1.2.3.43, Tabelle 45 | Anpassung Kreuzungen / Fremdleitungen | Textliche und tabellarische Anpassung |
| 171 | C | C2.3.2 | Lageplan 1 : 2.000 | Blatt 01, Blatt 05, Blatt 06, Blatt 07, Blatt 09, Blatt 10, | Anpassung Kreuzungen / Fremdleitungen | Änderung im Plan |

| Ifd. Nr. | Teil | Anh. / Anl. / Unterl. | Bezeichnung | Kapitel / Blatt | Änderungsgrund | Art der Änderung |
|-----------------|-------------|------------------------------|---|--|--|--|
| | | | | Blatt 11, Blatt 12, Blatt 15, Blatt 16, Blatt 29, Blatt 34, Blatt 35, Blatt 36, Blatt 38 | | |
| 172 | C | C2.3.5.1 | Kreuzungsverzeichnis | - | Anpassung Kreuzungen / Fremdleitungen | tabellarische Anpassung |
| 173 | C | C2.3.5.2 | Kreuzungsverzeichnis | - | Anpassung Kreuzungen / Fremdleitungen | tabellarische Anpassung |
| 174 | D | D4 | Kompensationsverzeichnis | - | Aktualisierung CEF-Flächen | tabellarische Anpassung |
| 175 | I | I, I2, I6 | LBP | - | Aktualisierung CEF-Flächen | Textliche/ tabellarische Anpassung und Änderung in Plänen |
| 176 | M | M | Dokumentation zu den verwendeten Daten und Informationen | - | Aktualisierung ALKIS Daten | tabellarische Anpassung |